

Nichtamtlicher Teil | Thüringens größtes Altstadtfest findet vom 13. bis 15. Juni statt

48. Krämerbrückenfest wird zur großen Geburtstagsparty



Impressionen vom Krämerbrückenfest 2024 © Michael Kremer/Snapart (4), Dirk Urban (2)

Thüringens größtes Altstadtfest wird in diesem Jahr zu einer riesigen Geburtstagsparty: Erfurt feiert 700 Jahre steinerne Krämerbrücke. Mehr als 150 Programmpunkte verwandeln die Altstadt vom 13. bis 15. Juni in eine Festmeile für die ganze Familie. Ob Mittelaltererlebnis, große Konzertmomente oder Unterhaltung für die Kleinsten – im dicht gefüllten Programm des 48. Krämerbrückenfestes findet sich für jede Altersgruppe und alle Interessen das Richtige. Zum Jubiläum gibt es eine zusätzliche Bühne hinter der Krämerbrücke. Hier singen Erfurter Künstlerinnen und Künstler, darunter das Jürgen-Kerth-Trio oder Kea & The Rain, dem berühmten Wahrzeichen ein Ständchen. Rundherum geht es zurück in vergangene Jahrhunderte: Mit Handwerk, Schaukämpfen und Jonglagen lädt der Mittelaltermarkt zu einer eindrucksvollen Zeitreise ein.

Der Wenigemarkt wird erneut zur beliebten Laut- und leise-Arena mit Silent Disco, Live-Hörspielen und Weltmusik. Hinter dem Rathaus verbreiten

lokale Acts und DJ-Newcomer Festivalstimmung. Der Nachwuchs erhält – wie in den Vorjahren – eine Bühne in der Barfußerruine. Beim Thüringen-Finale von „local heroes“ und der letzten Runde der „BahnhofBeats 2025“ gibt es hier frische Klänge und so manchen Geheimtipp zu hören.

Familien mit Kindern finden am Sonntag auf dem Domplatz das passende Angebot, unter anderem mit dem Kika-Tanzalarm – und natürlich zur Toggo-Tour, die wieder mit zahlreichen Spielstationen auf dem Mainzerhofplatz Halt macht. Auf dem Rathausparkplatz beginnt der Samstagmorgen mit Tanz und Frühstück, bevor Märchenerzähler, Zauberkünstler und Kindertheater für beste Unterhaltung bei Groß und Klein sorgen.

Neu in diesem Jahr: Der Erfurter Liveclub Franz Mehlhose kuratiert die Bühne im Brühler Garten. Fans von Jazz, Gospel und Funk erleben hier nationale wie internationale Künstlerinnen. Erstmals

wird es zum Krämerbrückenfest sportlich: Auf dem Domplatz können am Sonntag kostenlos Angebote wie Pilates und Yoga ausprobiert werden.

Dort steht auch traditionell die Hauptbühne des Festes. Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys, Lotte, Leony, Vize und Gregor Hägele präsentieren vor der Kulisse vom Dom und Severikirche Musik zum Tanzen, Feiern und Mitsingen. Gekrönt wird das Konzerterlebnis vom großen Abschlussfeuerwerk am Samstagabend.

Eröffnet wird das Krämerbrückenfest am Freitag um 18:00 Uhr mit Oberbürgermeister Andreas Horn und dem Erfurter Jugendtheater „die Schotte“ – dieses Mal hinter der Krämerbrücke und mit einem symbolischen Spaziergang durch 700 Jahre Stadtgeschichte.

Mehr zum Programm unter:
www.erfurt-kraemerbrueckenfest.de

Erfurts puffbohngesunde Botschafter (1)

Mutter-Kind-Puffbohne weist künftig auf Angebote für die Kleinsten hin

Das Gesundheitsamt Erfurt möchte eine nachhaltige kommunale Gesamtstrategie aufbauen, um die Gesundheit der Erfurter Bürgerinnen und Bürger über die gesamte Lebensspanne zu fördern und die Gesundheitsziele der Thüringer Landesgesundheitskonferenz umzusetzen. Dazu dient die langfristig angelegte Kampagne „puffbohngesund in Erfurt“. Dieser Kampagne entsprungen mittlerweile acht gesunde Puffbohnen, die künftig für Veröffentlichungen als Wiedererkennungswert verwendet werden sollen. Sie sollen in dieser Amtsblatt-Serie vorgestellt werden.

Dabei hat sich das Gesundheitsamt bewusst für die Puffbohne als Werbeträger entschieden, da sich die gebürtigen Erfurter und Erfurterinnen auch als „Puffbohnen“ bezeichnen. Somit ist die Puffbohne eine wichtige Identifikationsfigur, mit der sich die Erfurter Bevölkerung eng verbunden fühlt.

Viele Erfurterinnen und Erfurter beteiligten sich an einem Kreativwettbewerb,



Die Mutter-Kind-Puffbohne
© Noa Gaebler

aus dem über 200 Vorschläge für gesunde Puffbohnen hervorgingen. Eine Jury erwählte die Siegerentwürfe in acht Kategorien. Noa Gaebler von der Erfurter Tourismus- und Marketing GmbH (ETMG) schuf daraus Grafiken, die möglichst originalgetreu blieben.

Eine davon ist die „Mutter-Kind-Puffbohne“. Die Originalvorlage dafür schufen Delia Preuß, Emilia Wilhelm und Lea Sondermann (alle 11 Jahre). Diese Puffbohne wird künftig verwendet, um Gesundheitsangebote für

Kleinkinder und Eltern zu bewerben. Dazu zählen beispielsweise Angebote der Mütter-/und Väterberatung im Gesundheitsamt. Die dortigen Mitarbeiterinnen bieten Beratungen und kinderärztliche Untersuchungen für Eltern in schwierigen sozialen Lagen an.

Dadurch sollen Entwicklungs- und Gesundheitsstörungen früh erkannt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden. Die Eltern erhalten hier Gesundheitsvorsorge für Säuglinge und für Kleinkinder bis 3 Jahre und gegebenenfalls darüber hinaus. Das Angebot der Mütter-/und Väterberatung existiert neben dem der ortsansässigen Kinderärztinnen und Kinderärzte.

Aber auch Angebote anderer Ämter der Stadtverwaltung mit gesundheitlichem Bezug in der entsprechenden Altersklasse sollen künftig mit der „Mutter-Kind-Puffbohne“ gekennzeichnet werden. Dazu gehören beispielsweise Gesundheitsangebote für werdende und junge Mütter nach der Geburt des Kindes im Bereich der Frühen Hilfen des Jugendamtes.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Sprechzeiten im Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 12:00 Uhr
Schiedsstellen: www.erfurt.de/ef109281

Besucherverkehr im Bürgeramt

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8) arbeitet vorwiegend nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.erfurt.de/buergeramt.

Für die Bereiche **Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten** nutzen Sie bitte die Online-Terminvereinbarung unter www.erfurt.de/buergerservice.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Die **Ausländerbehörde** (auslaenderbehoerde@erfurt.de) in der Schillerstraße 40 arbeitet ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes sind:
Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr, Di von 14:00 bis 18:00 Uhr,
Do von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Meldeangelegenheiten	655-7844
Kfz-Zulassung	655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten	655-7834
Ausländerbehörde	655-4400
Standesamt/Urkundenstelle	655-7654
Standesamt/Eheschließung	655-7651
Standesamt/Staatsangehörigkeits- und Namensrecht	655-7670
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten	655-7801
Stadtordnungsdienst	655-7871
Bußgeldstelle (Reichartstraße 8)	655-7740
Fundbüro	655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle	655-3496
Bauinformationsbüro	655-3914
Bürgerservice Bauverwaltung	655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1025 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream übertragen. Sie können die Sitzung auf der Internetpräsenz der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrh, Sophie Pohl, Anja Schultz, Patrick Weisheit
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Tel. 0361 655-2120/25
E-Mail: presse@erfurt.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 28. Mai 2025.

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra
Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20
E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera
Reklamationsmanagement: Tel. 0365 4306520 42,
qualitaetsmanagement.th@funkemedien.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs

Der Abonnementpreis beträgt 38,00 Euro jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis für das Einzel Exemplar beträgt 1,60 Euro inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für das Einzel Exemplar sind an die Anschrift des Herausgebers zu senden.

Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.

Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt. www.erfurt.de

Amtlicher Teil

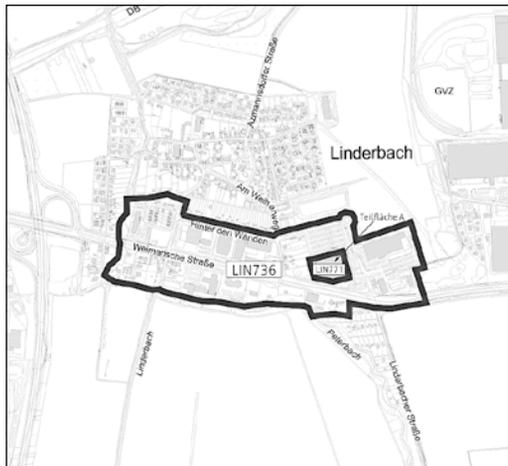
Beschluss zur Drucksache Nr. 1883/24
 der Sitzung des Stadtrates vom 07.05.2025

Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ – 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung

Genauere Fassung:

- 01 Der rechtskräftige Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ soll geändert werden. Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes werden folgende Planungsziele angestrebt:
 - Herauslösen des Teilbereich A zur Herstellung der Rechtsicherheit
 - Ordnung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von zentrenrelevantem Einzelhandel und Vergnügungsstätten
- 02 Das Verfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 3 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
 Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB verzichtet.
- 03 Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes LIN736 „Am Weiherweg“ in seiner Fassung vom 04.11.2024 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.
- 04 Der Entwurf des Bebauungsplanes und dessen Begründung werden nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
 Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.



Zur Drucksache 1883/24

Der Entwurf des Bebauungsplanes LIN736 „Am Weiherweg“ – 1. Änderung und dessen Begründung werden gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB

vom 16. Juni bis 18. Juli 2025

im Internet unter www.erfurt.de/ef111560 veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet kann die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3 – Zwischenbau, 3. Obergeschoss, Zimmer B 301a, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
 (außer samstags, sonn- und feiertags)

eingesehen werden.

Weiterhin können die den Festsetzungen zugrunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. hier eingesehen werden.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Einsichtnahme nach gesonderter Terminvereinbarung mit dem Bauinformationsbüro möglich. (Kontakt: 0361 655-3914; bauinfo@erfurt.de)

Darüber hinaus können im Rahmen des Bürgerservices die Unterlagen während des o. g. Auslegungszeitraumes auch in der Ortsteilbetreuung eingesehen werden.

Die Sprechstunden des Sachgebietes Ortsteilbetreuung finden zu den Dienstzeiten in der Rumpelgasse 1 statt.

Montag: 08:00 bis 11:30 und 13:30 bis 15:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 11:30 und 13:30 bis 15:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00 bis 11:30 Uhr
 Donnerstag: 08:00 bis 11:30 und 13:30 bis 15:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten nur nach vorheriger terminlicher Vereinbarung (Kontakt: 0361 655-1054); Vororttermine sind individuell zu vereinbaren. Hinweise und Anfragen sind jederzeit über ortsteile@erfurt.de möglich.

Während der Veröffentlichungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ – 1. Änderung schriftlich oder während der Öffnungs-

zeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Ihre Stellungnahme senden Sie unter Angabe der Planung an bauinfo@erfurt.de oder postalisch an das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt. (Kontakt: 0361 655-3914; bauinfo@erfurt.de)

Ziele und Zwecke der Planung:
 siehe Beschlusspunkt 01

Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.

Hinweise:
 Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

In Umsetzung der Informationspflichten der EU-Datenschutzgrundverordnung können im o. g. Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt innerhalb der o. g. Öffnungszeiten und unter www.erfurt.de/ef129669 die erforderlichen Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Verfahrens eingesehen werden. Dabei handelt es sich insbesondere um Angaben zu den Kontaktdaten der Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten, dem Zweck und den Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, den personenbezogenen Daten, den betroffenen Personen, den Empfängern personenbezogener Daten, die Dauer der Speicherung, die Rechte der Betroffenen und zum Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

gez. Horn
 A. Horn
 Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1885/24

der Sitzung des Stadtrates vom 07.05.2025

Bebauungsplan LIN771 „SB Warenhaus Weimarische Straße“ – Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Genauere Fassung:

01 Für den Bereich SB-Warenhaus, Weimarische Straße in Linderbach soll gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB der Bebauungsplan LIN771 aufgestellt werden. Der Bereich wird entsprechend der zeichnerischen Festsetzung des Geltungsgebietes im Vorentwurf zum Bebauungsplan umgrenzt.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Ziele angestrebt:

- Sicherung der bestehenden baulichen Nutzung für das SB-Warenhaus,
- Ermöglichung von Entwicklungen im Sinne des Grundsatzes 8 des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für das SB-Warenhaus,
- Regelung zur Zulässigkeit von zentrenrelevanten Sortimenten,
- Schutz der zentralen Versorgungsbereiche.

02 Der Vorentwurf des Bebauungsplanes LIN771 in seiner Fassung vom 04.11.2024 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

03 Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes und dessen Begründung durchgeführt.

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

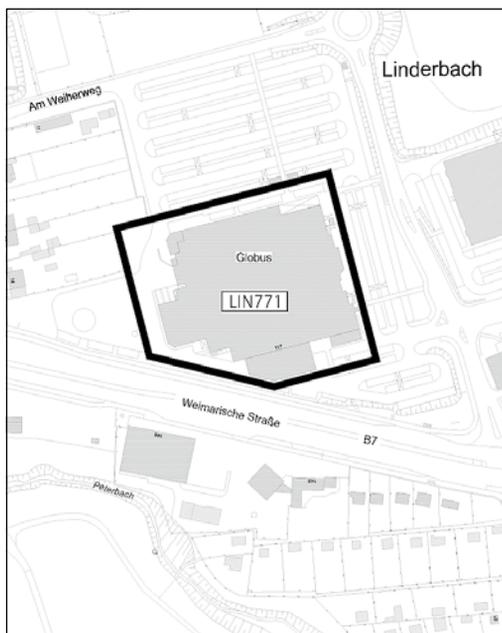
Der Vorentwurf des Bebauungsplanes LIN771 „SB Warenhaus Weimarische Straße“ und dessen Begründung werden gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB

vom 16. Juni bis 18. Juli 2025

im Internet unter www.erfurt.de/ef11560 veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet kann die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes während des Auslegungszeitraumes im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3 – Zwischenbau, 3. Obergeschoss, Zimmer B 301a, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr



Zur Drucksache 1885/24

Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

eingesehen werden.

Weiterhin können die den Festsetzungen zugrunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. an dieser Stelle eingesehen werden.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Einsichtnahme nach gesonderter Terminvereinbarung mit dem Bauinformationsbüro möglich. (Kontakt: 0361 655-3914; bauinfo@erfurt.de)

Darüber hinaus können im Rahmen des Bürgerservices die Unterlagen während des o. g. Auslegungszeitraumes auch in der Ortsteilbetreuung eingesehen werden.

Die Sprechstunden des Sachgebietes Ortsteilbetreuung finden zu den Dienstzeiten in der Rumpelgasse 1 statt.

Montag: 08:00 bis 11:30 und 13:30 bis 15:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 11:30 und 13:30 bis 15:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 11:30 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 11:30 und 13:30 bis 15:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten nur nach vorheriger terminlicher Vereinbarung. (Kontakt: 0361 655-1054), Vororttermine sind individuell zu vereinbaren. Hinweise und Anfragen sind jederzeit über ortsteile@erfurt.de möglich.

Während der Veröffentlichungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Ihre Stellungnahme senden Sie unter Angabe der Planung an bauinfo@erfurt.de

oder postalisch an das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt. (Kontakt: 0361 655-3914; bauinfo@erfurt.de)

Ziele und Zwecke der Planung:

siehe Beschlusspunkt 01

Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bauleitplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

In Umsetzung der Informationspflichten der EU-Datenschutzgrundverordnung können im o. g. Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt innerhalb der o. g. Öffnungszeiten und unter www.erfurt.de/ef129669 die erforderlichen Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Verfahrens eingesehen werden. Dabei handelt es sich insbesondere um Angaben zu den Kontaktdaten der Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten, dem Zweck und den Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, den personenbezogenen Daten, den betroffenen Personen, den Empfängern personenbezogener Daten, die Dauer der Speicherung, die Rechte der Betroffenen und zum Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

gez. Horn

A. Horn

Oberbürgermeister

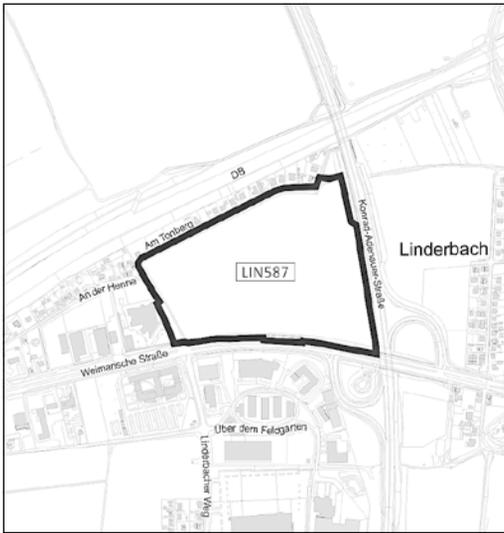
Beschluss zur Drucksache Nr. 2829/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.05.2025

Bebauungsplan LIN587 „Am Tonberg“ – Billigung des 3. Entwurfs und öffentliche Auslegung

Genauere Fassung:

01 Die Zwischenabwägung (Anlage 4) zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentli-



Zur Drucksache 2829/23

cher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen.

Das Zwischenabwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses.

- 02 Der 3. Entwurf des Bebauungsplanes LIN587 „Am Tonberg“ (Anlage 2) in seiner Fassung vom 15.01.2025 und dessen Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.
- 03 Der 3. Entwurf des Bebauungsplanes und dessen Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

- 04 Die Planungsziele bleiben gegenüber der Billigung des 2. Entwurfes (DS 0671/21 vom 06.10.2021) überwiegend unverändert. Mit dem Punkt 2 wird ein weiteres Planungsziel hinzugefügt und im 6. Anstrich wird das Planungsziel um einen Halbsatz ergänzt. Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:
 - Festsetzung eines Sondergebietes Einzelhandel für einen Bau- und Gartenmarkt mit einer Gesamtverkaufsfläche von maximal 17.498 m² und einem Anteil von zentrenrelevanten Sortimenten von maximal 680 m² Verkaufsfläche
 - Festsetzung von Gewerbegebietsflächen ausschließlich für dienstleistende und produzierende Gewerbebetriebe auf den verbleibenden Bauflächen
 - Ausschluss von zentrenrelevanten Einzelhandel, Vergnügungsstätten, Schank- und Speisewirtschaften, Beherbergungsstätten in den Gewerbegebieten
 - Bewältigung der Konflikte mit der benachbarten Wohnbebauung Am Tonberg
 - Schaffung von Grünzäsuren zur visuellen Abschirmung nach Norden, zur Wohnbebauung Am Tonberg und in Richtung Os-

ten zur Ostumfahrung Konrad-Adenauer-Straße

- Anbindung an das Haupterschließungsnetz vom Knotenpunkt Weimarische Straße über einen Anschluss an die Straße „An der Henne“ und einen zweiten, direkten Anschluss über die Weimarische Straße
- 05 Eine Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung nach § 33 Abs. 1 BauGB ist erst nach Wirksamkeit des Städtebaulichen Vertrages mit dem Erschließungsträger nach § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB über die Herstellung der Erschließung und die Herstellung des Ausgleichs für Eingriffe in Natur und Landschaft anzunehmen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der 3. Entwurf des Bebauungsplanes LIN587 „Am Tonberg“ und dessen Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB

vom 16. Juni bis 18. Juli 2025

im Internet unter www.erfurt.de/ef11560 veröffentlicht.

Umweltbezogene Informationen zur DS 2829/23

Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern												schlagwortartige Kurzcharakterisierung	
	Mensch	Tiere	Pflanzen	Boden/Fläche	Wasser	Luft	Klima	Landschaft	Emissionen	Abfälle	Kulturgüter	Sachgüter		Wechselwirkungen
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Flächeninanspruchnahme, Luftreinhaltung, Immissionsschutz, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Bodenschutz, Artenschutz, Hochwasserschutz, Geologie, Klimaschutz, Archäologie, Bau- und Kunstdenkmale, Störfälle, Begrünung, Abfall
Naturschutzverbände	X	X	X	X	X	X	X	X	X				X	Flächeninanspruchnahme, Bodenschutz, Klimaschutz, Wasser, Begrünung, Artenschutz
Stellungnahmen der Öffentlichkeit	X	X		X	X		X		X					Stellungnahme zu vorgenannten Themen
Lärmgutachten	X													Verkehrs- und Gewerbelärmeinwirkungen
Grünordnungsplan	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	Bestandsbewertung, Konfliktdanalyse, Maßnahmenplanung, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung
Umweltbericht	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	Auseinandersetzung mit allen vorgenannten Themen
Artenschutzgutachten		X												Artenschutz, Avifauna (Vögel) und Hamster

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet kann die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes während des Auslegungszeitraumes im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3 – Zwischenbau, 3. Obergeschoss, Zimmer B 301a, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

eingesehen werden.

Weiterhin können die den Festsetzungen zugrunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. an dieser Stelle eingesehen werden.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Einsichtnahme nach gesonderter Terminvereinbarung mit dem Bauinformationsbüro möglich. (Kontakt: 0361 655-3914; bauinfo@erfurt.de)

Darüber hinaus können im Rahmen des Bürgerservices die Unterlagen während des o. g. Auslegungszeitraumes auch in der Ortsteilbetreuung eingesehen werden.

Die Sprechstunden des Sachgebietes Ortsteilbetreuung finden zu den Dienstzeiten in der Rumpelgasse 1 statt.

Montag: 08:00 bis 11:30 und 13:30 bis 15:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 11:30 und 13:30 bis 15:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 11:30 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 11:30 und 13:30 bis 15:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten nur nach vorheriger terminlicher Vereinbarung. (Kontakt: 0361 655-1054) Vororttermine sind individuell zu vereinbaren. Hinweise und Anfragen sind jederzeit über ortsteile@erfurt.de möglich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar (siehe Tabelle Seite 5).

Während der Veröffentlichungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Ihre Stellungnahme senden Sie unter Angabe der Planung an bauinfo@erfurt.de oder postalisch an das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt. (Kontakt: 0361 655-3914; bauinfo@erfurt.de)

Ziele und Zwecke der Planung:
siehe Beschlusspunkt 04

Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

In Umsetzung der Informationspflichten der EU-Datenschutzgrundverordnung können im o. g. Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt innerhalb der o. g. Öffnungszeiten und unter www.erfurt.de/ef129669 die erforderlichen Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Verfahrens eingesehen werden. Dabei handelt es sich insbesondere um Angaben zu den Kontaktdaten der Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten, dem Zweck und den Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, den personenbezogenen Daten, den betroffenen Personen, den Empfängern personenbezogener Daten, die Dauer der Speicherung, die Rechte der Betroffenen und zum Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

gez. Horn

A. Horn

Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Möbisburg-Rhoda über die Beschlüsse der Jahreshauptversammlung 2025

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden am 7. Mai 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

- Bestätigung der Tagesordnung
- Bestätigung der Berichte des Jagdvorstehers, des Kassenberichts und der Kassenprüfung für das Jagdjahr 2024/25
- Auszahlung des Reinertrags auf ordnungsgemäßen Antrag
- Wirtschaftsplan für das Jagdjahr 2025/26
- Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2024/25

Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig. Auf die gesetzliche Ausschlussfrist des Auskehranspruchs wird hingewiesen. Die Niederschrift zur Versamm-

lung kann von Berechtigten nach vorheriger Anmeldung bei der Jagdgenossenschaft, c/o Renate Dobner, Hubertusstraße 30 in 99094 Erfurt, eingesehen werden.

Ab Tag der Bekanntmachung besteht für 30 Kalendertage eine Einspruchsfrist, die schriftlich an den Jagdvorsteher, c/o Renate Dobner, zu richten ist.

Der Jagdvorstand

Einladung der Jagdgenossenschaft Bindersleben

Die Jagdgenossenschaft Bindersleben lädt hiermit alle Mitglieder zur jährlichen Jagdgenossenschaftsversammlung für Donnerstag, den 19. Juni 2025, 18:00 Uhr in die Gaststätte „Schwarze Rose“, Flughafenstraße 41, 99092 Erfurt-Bindersleben ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2024/2025
3. Rechenschaftsbericht des Kassenwartes und Bericht des Kassenprüfers für das Jagdjahr 2024/2025
4. Diskussion zu den Berichten
5. Beschlüsse
 - 5.1 Beschluss über die Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2024/2025
 - 5.2 Beschluss über die Neubesetzung des Kassenwartes und dessen Aufnahme als weiteres Vorstandsmitglied
6. Bericht der Jäger über das vergangene Jagdjahr
7. Sonstiges

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Der Jagdvorstand

Ungültigkeitserklärung

Die gelbe Waffenbesitzkarte Nr. 883/BL/95 und die grüne Waffenbesitzkarte Nr. 884/BK/95, beide ausgestellt am 11. April 1995 durch die Stadtverwaltung Erfurt, werden für ungültig erklärt.

Bürgeramt

Öffentliche Bekanntmachung über die als gültig zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt Erfurt am 15. Juni 2025

Der Wahlausschuss/Wahlvorstand hat in seiner Sitzung am 13. Mai 2025 folgende Wahlvorschläge als gültig zur Wahl des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt Erfurt am 15. Juni 2025 zugelassen:

Wahlvorschläge in der Reihenfolge entsprechend der Aufführung im Wählerverzeichnis mit folgenden Angaben:

Erfurt, 14. Mai 2025

Der Wahlleiter
Gez. i. A. D. Beck

Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 8. April 2025

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Tiefthal fasste folgende Beschlüsse:

- Da durch die Revision keine Differenzen in der Buchführung festgestellt wurden, fasste die Mitgliederversammlung den einstimmigen Beschluss, den Vorstand und den Kassenführer für das Jagdjahr 2024/25 zu entlasten.
- Die Mitgliederversammlung fasste einstimmig den Beschluss, der Kirchengemeinde Tiefthal eine Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro zur Sanierung des Kirchturms zur Verfügung zu stellen.
- Die Mitgliederversammlung fasste einstimmig den Beschluss, den Vorstand der Jagdgenossenschaft mit der Überarbeitung der Satzung der Jagdgenossenschaft zu beauftragen.
- Die Mitgliederversammlung fasste einstimmig den Beschluss, den Reinertrag aus dem Pachtpreis in voller Höhe an die Mitglieder auszuzahlen. Nicht abgerufene Beträge werden nach Ablauf der gesetzlichen Frist der Rücklage zugeführt.

Das Protokoll liegt vier Wochen zur Einsichtnahme beim Ortsteilbürgermeister in Tiefthal aus.

Der Vorstand

Wahlvorschlag Nr.	Anrede	Nachname	Vorname	Staatsangehörigkeit	Geburtsjahr
1	Frau	Nyamaa	Bulganchimeg	Mongolisch	1995
2	Herr	Azami	Mohammad	Afghanisch	1964
3	Herr	Torlak	Osman	Türkisch	1990
4	Frau	Korolenko	Inna	Ukrainisch	1980
5	Herr	Machiran Ferrer	Rafael	Kubanisch	1957
6	Frau	Jafari	Masuma	Afghanisch	1989
7	Frau	Istanboly	Hanin	Syrisch	1993
8	Frau	Zahurska	Oksana	Ukrainisch	1974
9	Frau	Romanenko	Tetiana	Ukrainisch	1958
10	Herr	Mahdevar	Saman	Iranisch	1990
11	Frau	Babadzhanian	Snizhana	Ukrainisch	1988
12	Herr	Saki	Mohammad Amin	Afghanisch	1985
13	Frau	Duwairi	Kamar	Syrisch	1965
14	Herr	Al-Jassani	Muntazar	Irakisch	2003
15	Frau	Das	Kaushiki	Indisch	1989
16	Herr	Paca	Jose Manuel	Angolanisch	1961
17	Herr	Krzyszton	Dorian	Polnisch	1994
18	Frau	Krzyszton	Zuzanna	Polnisch	1994
19	Frau	Valdez Almanza	Noemi	Peruanisch	1980
20	Herr	Sakhniuk	Sergii	Ukrainisch	1988
21	Frau	Kondrikova	Nina	Ukrainisch	1989
22	Herr	Miasoiedov	Volodymyr	Ukrainisch	1977
23	Herr	Kodamani	Abdul Mosawer	Afghanisch	2004
24	Frau	Saidzadah	Peghla Nanid	Afghanisch	1997
25	Herr	Starikov	Maksim	Russisch	1976
26	Herr	Rasuli	Ali Mushtaq	Afghanisch	1991
27	Herr	Mawal	Omar	Syrisch	1998
28	Herr	Raslan	Nader	deutsch, syrisch	1985
29	Frau	Helwa	Maysaa	deutsch	1988
30	Frau	Creutzberg	Regina	deutsch, brasilianisch	1963
31	Herr	Tajik	Ali	deutsch, iranisch	1986
32	Herr	Tabaja	Ahmad	deutsch, libanesisch	1969
33	Frau	Krapivner	Iryna	deutsch	1965
34	Frau	Eger	Sylwia	deutsch, polnisch	1992

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Ende der Ausschreibungen

Einschränkungen im Straßenverkehr aufgrund des Magdeburger-Allee-Festes

Am Samstag, dem 7. Juni 2025, wird die Magdeburger Allee wegen des Magdeburger-Allee-Festes von 06:00 Uhr bis voraussichtlich 18:00 Uhr für den Verkehr voll gesperrt.

Die Sperrung erfolgt zwischen Ilversgehofener Platz und Talknoten in beiden Fahrtrichtungen. Eine Umleitung wird über die Franckestraße,

Schlachthofstraße und Friedrich-Engels-Straße ausgewiesen. Hinzu kommt ein Haltverbot im gesamten Veranstaltungsbereich.

Dein Job für Erfurt
Klingt gut.

Entdecke die
größte Jobvielfalt
der Stadt.

www.erfurt-klingt-gut.de

Alle Kraftfahrzeugführenden werden um Beachtung der geänderten Verkehrssituation gebeten. Der Stadtbahnverkehr ist von dieser Sperrung nicht betroffen.

Aufruf zur Interessenbekundung für den Betrieb von Carsharing-Stellplätzen im öffentlichen Raum

Die Stadt Erfurt führt ein Interessenbekundungsverfahren für den Betrieb von Carsharing-Stellplätzen im öffentlichen Raum durch. Ziel ist es, Carsharing als attraktive Mobilitätsform weiter zu entwickeln und das Angebot an Fahrzeugen zu erhöhen.

Sachlicher Hintergrund:

Im August 2019 ist das Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) um den Paragraphen § 18a ergänzt worden. Er regelt die Sondernutzung öffentlicher Straßen zum Zwecke der Nutzung für stationsbasiertes Carsharing. Das Auswahlverfahren erfolgt auf Grundlage dieses Gesetzes.

Zu vergebender Standort:

Die Stadt Erfurt beabsichtigt, folgende öffentliche Flächen im Stadtgebiet als Carsharing-Stellplätze durch Sondernutzung zur Verfügung zu stellen:

- Standort Adalbertstraße (2 Stellplätze)
- Standort Blumenstraße/Borntalweg (2 Stellplätze)
- Standort Dalbergsweg (1 Stellplatz)
- Standort Krämpfertor/Juri-Gagarin-Ring 127 (2 Stellplätze)
- Standort Mühlhäuser Straße (2 Stellplätze)
- Standort Rathenastraße (2 Stellplätze)
- Standort Breitscheidstraße (2 Stellplätze)
- Standort Ammertalweg (2 Stellplätze)
- Standort Europaplatz (2 Stellplätze)
- Standort Rankestraße (2 Stellplätze)
- Standort Ruhrstraße (2 Stellplätze)
- Standort Am Studentenrasen/Ecke Nettelbeckufer (2 Stellplätze)
- Standort Jürgen-Fuchs-Straße (2 Stellplätze)
- Standort Johann-Sebastian-Bach-Straße (2 Stellplätze)
- Standort Günterstraße (2 Stellplätze)

Es erfolgt eine einheitliche Beschilderung nach StVO, welche in Abstimmung mit dem Tiefbau- und Verkehrsamt durch das Carsharing-Unternehmen zu installieren ist. Dazu ist die verkehrsrechtliche Anordnung einschließlich Einreichung eines Verkehrszeichenplans im Tiefbau- und Verkehrsamt, Abteilung Verkehr, einzuholen.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren und Auswahl zum Betrieb der Stationen sind durch das Carsharing-Unternehmen zeitnah, jedoch spätestens innerhalb von zwölf Monaten, die Anträge auf Sondernutzungs-

genehmigungen zu stellen. Die Sondernutzungserlaubnis wird durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag für einen Zeitraum von acht Jahren erteilt. Die Nutzung der Stellplätze ist gebührenpflichtig. Die Stadt Erfurt setzt gemäß Sondernutzungsgebührensatzung pro Stellplatz innerhalb der Innenstadt und des Gründerzeitgürtels ein jährliches Entgelt i.H.v. 200 Euro (brutto) und außerhalb dieses Bereiches jährlich 100 Euro (brutto) an. Für Carsharing-Fahrzeuge mit Elektromotor wird ein jährliches Entgelt i.H.v. 160 Euro (brutto) in der Innenstadt und innerhalb des Gründerzeitgürtels und außerhalb dieses Bereiches jährlich 80 Euro (brutto) angesetzt (§ 18a Abs. 3 Satz 2 ThürStrG). Die Elektrifizierung der Carsharing-Flotte wird an geeigneten Standorten ausdrücklich unterstützt.

Auswahlverfahren und Fristen:

Interessierte Carsharing-Anbieter werden aufgefordert, ihr Interesse schriftlich zu bekunden. Die Nachweise über die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen sind mit der Interessensbekundung einzureichen. Die Interessenbekundung ist in einem verschlossenen Umschlag mit Angabe des Absenders bis spätestens 18. Juni 2025 an folgende Adresse zu richten:

Stadtverwaltung Erfurt
Tiefbau- und Verkehrsamt
Frau Brandenburg
Warsbergstraße 3
99092 Erfurt

oder per nachfolgender E-Mail an verkehrsplanung@erfurt.de.

Es wird um Abgabe der Unterlagen in digitaler Form gebeten.

Alle Interessenbekundungen, die die oben genannten Anforderungen erfüllen, werden zur Bewertung in eine Auswahlentscheidung einbezogen. Die Auswahlentscheidung wird bis zum 18. Juni 2025 getroffen. Bei Erfüllung der Eignungskriterien durch mehrere Anbieter werden die erweiterten Auswahlkriterien herangezogen. Bei gleicher Eignung entscheidet das Los.

Weitere Informationen, Angaben zu den Anforderungen an den Carsharing-Anbieter, Anforderungen an den Betrieb, Lageplan und Eignungskriterien sind zu finden unter www.erfurt.de/ef145121.

Erfurt als Pilotkommune: An- und Ummeldungen nun auch online möglich

Bei einem Umzug haben Bürgerinnen und Bürger 14 Tage Zeit, sich umzumelden. Bisher war die An- oder Ummeldung einer neuen Adresse nur mit persönlicher Vorsprache im Bürgeramt möglich. Nun



Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist von überall aus möglich.

ist der Service auch digital verfügbar: Seit 3. Juni kann der neue Wohnsitz online und somit jederzeit und von überall angemeldet werden.

„Der Start dieses Online-Dienstes zeigt, dass wir als moderne Verwaltung unsere digitalen Angebote stetig ausbauen“, freut sich Heike Langguth, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit. „Die Bürgerinnen und Bürgern profitieren von diesem nutzerfreundlichen Service. Sie sind flexibel, sparen Zeit und Wege.“

Die elektronische Wohnsitzanmeldung kann bequem am Smartphone, Tablet oder heimischen PC durchgeführt werden – und das unter Einhaltung aller behördlichen Datenschutzstandards. Notwendig dazu sind ein Ausweisdokument mit aktiviertem Online-Ausweis und dazugehöriger Pin, ein geeignetes Smartphone mit NFC-Schnittstelle oder ein Kartenlesegerät, die kostenlose Ausweis-App des Bundes und ein Nutzerkonto, zum Beispiel die BundID. Außerdem wird noch eine Wohnungsgeberbestätigung benötigt. Wenn man das alles parat hat, führt die App den Nutzer Schritt für Schritt durch den digitalen An- bzw. Ummeldevorgang. Nach dem Absenden und anschließender Prüfung der Daten durch die zuständige Meldebehörde steht eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zum Download zur Verfügung. Der Adressaufkleber mit der neuen Adresse wird dann per Post an die neue Meldeadresse geschickt.

Die neue Regelung greift in Erfurt ab 3. Juni 2025 und gilt sowohl für Umzüge innerhalb Erfurts als auch Zuzüge aus dem gesamten Bundesgebiet.

Der Online-Dienst „Elektronische Wohnsitzanmeldung“ (eWA) ist ein länderübergreifendes Digitalisierungsprojekt der Senatskanzlei Hamburg und wurde nach dem „Einer für Alle“-Prinzip im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes entwickelt und für andere Bundesländer zur Verfügung gestellt. Das Angebot digitalisiert erstmals den gesamten An- und Ummeldeprozess von der Änderung der Adressdaten im Melderegister bis

hin zur Aktualisierung des Personalausweises sowie des Reisepasses. Erfurt gehört neben Meiningen zu den Pilot-Kommunen in Thüringen.

Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter www.erfurt.de/ef151435.

Auszeichnung für ehrenamtlichen Engagement in den Ortsteilen

Vor der Stadtratssitzung im Mai zeichnete Oberbürgermeister Andreas Horn eine ehemalige Ortsteilbürgermeisterin und ehemalige Ortsteilbürgermeister mit einem Ehrentitel aus. Gewürdigt wurde ihr jahrelanger Einsatz für ihren Ortsteil und ihr Engagement voller Herzblut und Verantwortungsbewusstsein. Elf Ortsteilräten, die mit viel Leidenschaft, Augenmaß und Überzeugungskraft in den Ortsteilräten gewirkt haben, wurde der Titel „Ehrenmitglied des Ortsteilrates“ verliehen – als Zeichen des Respekts, der Anerkennung und des Dankes im Namen des gesamten Stadtrates, der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger. Andreas Horn betonte: „Sie waren und sind wichtige Gestalterinnen und Gestalter des kommunalen Lebens – vor Ort und im Gesamtgefüge unserer Stadt. Danke für Ihre langjährige, ehrenamtliche Arbeit.“

Zum Ehrenortsteilbürgermeisterin bzw. Ehrenortsteilbürgermeister ernannt wurden:

- Anita Pietsch,
- Wolfgang Friebel,
- Dietrich Hagemann
- Holger Heider

Ehrenmitglieder des Ortsteilrates sind:

- Maik Becher
- Michaela Hildebrandt
- Doris Huhn
- Dieter Kolbe
- Holger Kubsch
- Christel Lämmerhirt

- Jürgen Ludewig
- Klaus-Dieter Ludwig
- Ronald Müller
- Henry Peters
- Jürgen Thieme

Selbsthilfegruppe Hashimoto Thyreoiditis möchte sich gründen

In Erfurt möchte sich eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema Hashimoto Thyreoiditis gründen. Dafür werden Betroffene und weitere Interessierte gesucht. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) im Gesundheitsamt zum Austausch ein.

Hashimoto-Thyreoiditis ist eine komplexe Autoimmunerkrankung, bei der sich Abwehrprozesse des Körpers gegen das eigene Schilddrüsengewebe richten. Der Umgang mit dieser Erkrankung erfordert ein umfassendes Verständnis und ein bewusstes Handeln für die eigene Gesundheit.

Die Selbsthilfegruppe kann dabei eine Anlaufstelle für Menschen aller Altersgruppen sein, die bereits eigene Erfahrungen mit Hashimoto-Thyreoiditis gemacht oder vor kurzem die Diagnose erhalten haben und sich Orientierung wünschen. In einem geschützten Rahmen soll Raum zum Austausch von Wissen, dem Verständnis der Erkrankung und der gemeinsamen Entwicklung gesunder Strategien im Alltag entstehen.

Interessierte können sich in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) unter der Telefonnummer 0361 655-4204 oder per E-Mail an kiss@erfurt.de melden.

Hauptbibliothek öffnet länger

Die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt passt die Öffnungszeiten ihrer im Stadtzentrum gelegenen Einrichtungen den Bedürfnissen der Nutzerinnen

und Nutzer an: Die Bibliothek am Domplatz sowie die Kinder- und Jugendbibliothek sind nun durchgehend von Montag bis Freitag jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Die Samstagsöffnung von 10:00 bis 13:00 Uhr bleibt wie bisher bestehen.

Mit diesen Änderungen reagiert die Bibliothek auf den vielfach geäußerten Wunsch nach längeren und einheitlicheren Öffnungszeiten. Die durchgehende Verfügbarkeit an Werktagen erleichtert insbesondere Berufstätigen, Studierenden, Schülern und Familien den Zugang zu den vielfältigen Angeboten der Bibliothek.

Alle Serviceangebote, Veranstaltungen sowie die Nutzung der Lese- und Arbeitsplätze stehen damit zu den erweiterten Zeiten zur Verfügung. Auch die beliebte Caf theke in der Bibliothek am Domplatz kann künftig länger genutzt werden.

Schließtag im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt bleibt am Dienstag, dem 10. Juni 2025, geschlossen.

Volkshochschule Erfurt sucht Lehrkräfte

Die Volkshochschule bietet Abendschulkurse zur Vorbereitung auf den externen Realschulabschluss, das externe Abitur und den Hauptschulabschluss. Zur Unterstützung werden in diesen Bereich fortlaufend (angehende) Lehrkräfte gesucht, um junge Menschen weiterzubilden und in der Verwirklichung ihrer persönlichen Ziele zu begleiten.

Für das kommende Schuljahr und darüber hinaus werden noch Dozentinnen und Dozenten für die Fächer

- Biologie,
- Deutsch,
- Englisch,
- Sozialkunde,
- WRT – Wirtschaft, Recht und Technik,
- Physik und
- Chemie

gesucht. Auch Lehrkräfte anderer Fachgebiete und Unterrichtsfächer sind herzlich willkommen. Die Volkshochschule bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten, so z.B. in der Schülernachhilfe. Die Vergütung richtet sich nach der Honorarordnung der Volkshochschule Erfurt. Bei Interesse und für weiterführende Informationen stehen die Mitarbeitenden der Volkshochschule telefonisch unter 0361 655-2976 oder per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de zur Verfügung.



Biberspaziergang zum Langen Tag der Natur

Zum Langen Tag der Natur am 9. und 10. Juni laden der Nabu Thüringen und die Stiftung Naturschutz Thüringen gemeinsam mit zahlreichen Partnern zu mehr als 90 Veranstaltungen ein. Ziel ist es, Menschen für die heimische Natur zu begeistern und ihre Schönheit sowie Schutzwürdigkeit erlebbar zu machen. Am Donnerstag, dem 13. Juni 2025, findet um 17:00 Uhr ein Biberspaziergang in der Geraue statt. Treffpunkt ist am Auentich. Interessierte können mit den ehrenamtlichen „Biberberatern“ auf Spurensuche gehen und dabei mehr über die Lebensweise und Spuren des heimlichen Landschaftsgestalters erfahren.

Seit 2011 bringt der „Lange Tag der Natur“ Menschen der Natur näher – mit Wanderungen, Führungen und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Eine Übersicht aller Veranstaltungen gibt es unter www.langer-tag-der-natur.de.

Beratungsangebot am Tag der Kindersicherheit

Die Mütter- und Väterberatung im Gesundheitsamt nimmt den Tag der Kindersicherheit zum Anlass, um über die Sicherheit von Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren aufzuklären. In den ersten Lebensjahren entdecken Kinder ihre Welt neugierig, aber ohne Gefahrenbewusstsein. Die häufigsten Unfallrisiken sind Stürze, Vergiftungen, Verbrennungen, Verbrühungen, Erstickungs- und Verschluckungsgefahr bis hin zu Unfällen im Straßenverkehr.

Die Mitarbeitenden der Mütter- und Väterberatung geben eine Übersicht, auf welche Sicherheitsmaßnahmen Eltern entsprechend des Alters ihrer Kinder achten sollten, an welchen Orten zu Hause und unterwegs oft Gefahren lauern und mit welchen kleinen Handgriffen Gefahrenquellen eingedämmt werden können.

Das Beratungsangebot findet am Dienstag, dem 10. Juni 2025, von 09:00 bis 14:00 Uhr in den Räumen der Mütter-/Väterberatung im Gesundheitsamt am Juri-Gagarin-Ring 150 statt.

Verkaufsoffener Sonntag am 15. Juni

Die Händlerinnen und Händler der Innenstadt beteiligen sich am Krämerbrückenfest mit einem verkaufsoffenen Sonntag – am 15. Juni von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Am Anger wird an diesem verkaufsoffenen Sonntag das Shoppen mit viel Musik und Sommerfeeling begleitet. DJs und Bands stehen hierfür vor dem Anger 1, am Angerkreuz und am westlichen Anger bereit. „An dieser Stelle sind wir allen Händlern sehr dankbar, denn eine Innenstadt mit geöffneten Geschäften begrüßt die Besucher des Krämerbrückenfestes in einer ganz besonderen Form“, sagt Citymanagerin Patricia Stepputtis.

Wegweiser zum Kinder- und Jugendschutz

Mandy Blechschmidt ist Fachberaterin für Kinderschutz in der Stadtverwaltung Erfurt. Sie kümmert sich darum, dass die Belange des Kinderschutzes in der Landeshauptstadt gewahrt bleiben.

Dies umfasst im Wesentlichen die anonymisierte Fallberatung in Kinderschutzfällen, die Koordination und Anleitung von Arbeitskreisen zum Kinderschutz und die Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Einrichtungen.

Dafür kann Mandy Blechschmidt auf ein großes Netzwerk zurückgreifen. „Es gibt im Leben immer mal Situationen, da läuft nicht alles ganz rund. Zum Glück gibt es in unserer Stadt eine Vielzahl von Menschen, die genau dann gerne helfen und unterstützen. Damit diese Menschen schnell und unkompliziert zu finden sind, haben wir einen digitalen, kostenfreien Wegweiser für Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten entwickelt“, sagt die Fachberaterin.

In diesem Wegweiser gibt es Beratungsstellen, Familienzentren, Mehrgenerationenhäuser, Informationen zu Wohnungslosenhilfe, Suchtberatung, psychosoziale Beratung, Ansprechpartner bei Kinderschutz- oder Jugendschutzthemen. Die Frühen Hilfen samt Frühförderung sind darin enthalten, aber auch spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche wie Jugendhäuser oder Streetwork.



Mandy Blechschmidt ist Fachberaterin für Kinderschutz in der Stadtverwaltung Erfurt.

Der Wegweiser ist auf 55 Seiten ein praktisches Nachschlagewerk für alle, die Orientierung und konkrete Anlaufstellen in herausfordernden Lebenslagen suchen. Zu jedem Angebot gibt es kompakte Kontaktdaten und eine kurze Erläuterung des jeweiligen Angebotes. Die Inhalte werden laufend aktuell gehalten.

Den Wegweiser und weitere Informationen zum Kinderschutz gibt es auf der Seite der Fachberatung Kinderschutz unter www.erfurt.de/ef148443 oder auch direkt zum Download unter www.erfurt.de/ef151252.

Gefälschte Codes an Automaten

In den vergangenen Wochen sind an Parkscheinautomaten im Stadtgebiet erneut gefälschte QR-Codes entdeckt worden. Die Stadtverwaltung Erfurt warnt daher eindringlich vor der Nutzung nicht eindeutig zuzuordnender QR-Codes an Parkscheinautomaten. Die aufgeklebten Codes führen zu betrügerischen Internetseiten, die optisch seriösen Park-Apps nachempfunden sind. Nutzerinnen und Nutzer werden dort zur Eingabe sensibler Zahlungsdaten, insbesondere von Kreditkartendaten, aufgefordert. Diese Daten können von den Tätern missbraucht werden.

Grundsätzlich gilt: Die Bezahlung an Parkscheinautomaten in Erfurt ist entweder per Münzeinwurf, Handyparken oder teilweise mit Karte mög-

lich. Offizielle Anbieter für das Handyparken sind auf den Automaten eindeutig ausgewiesen.

Die Stadt empfiehlt, aufmerksam zu prüfen, ob QR-Codes möglicherweise überklebt wurden. Die verschiedenen Anbieter des Handyparkens sind seitlich auf einem großen Aufkleber angebracht. Diese ist in keinem Fall überklebt, sondern wird bei einer Änderung komplett ausgetauscht.

Wer verdächtige QR-Codes an Parkscheinautomaten entdeckt, wird gebeten, dies umgehend dem Bürgertelefon der Stadt telefonisch unter 0361 655-0 oder dem Ordnungsamt zu melden. So können betroffene Automaten schnell überprüft und manipulierte Codes entfernt werden.

Älter werden in Erfurt

Neues für Senioren.

Keine Scheu vor Rollator & Co.

Viele Seniorinnen und Senioren scheuen sich, Alltagshilfen wie einen Rollator zu benutzen. Der Erfurter Seniorenbeirat appelliert, solche praktischen Hilfen zu nutzen, um selbstbestimmt noch möglichst viel des eigenen Alltags meistern zu können.

„Eine Standardsituation: Ein Hilfsmittel in Anspruch zu nehmen und dazu so ein unübersehbares, markiert für viele immer noch einen Wendepunkt. Dabei ist der Rollator in aller Regel nicht das erste Zeichen dafür, dass das Alter Spuren hinterlässt. Sehr viel früher brauchen ältere Menschen eine Lesebrille und/oder ein Hörgerät. Dann wird erst mit dem Bedarf an sich gehadert, bis etwa die Arme irgendwann nicht mehr lang genug sind, ein Schriftstück so weit von sich wegzuhalten, dass man es noch lesen könnte“, sagt Roland Richter, Vorsitzender des Erfurter Seniorenbeirates.

Meist werden laut Richter solche Anschaffungen mit resignierten Sätzen wie „Der Lack ist definitiv ab“ begleitet und sind auch immer noch schambefahet. „Als würde man mit einem Hilfsmittel fortan ein Banner mit sich herumtragen, auf dem steht: Ich werde alt und also zunehmend defizitär!“, sagt er. Dabei seien Hilfsmittel alles andere als der Anfang vom Ende. Sie ermöglichen vielmehr eine altersgerechte Lebensqualität und erleichtern den Alltag.



Roland Richter

Der Seniorenbeirat stellt fest: Hilfsmittel tragen dazu bei, die Selbstständigkeit zu bewahren, die Sicherheit zu erhöhen und das Wohlbefinden zu steigern. Ob beim Aufstehen, Gehen, Kochen oder bei der Körperpflege – die richtige Unterstützung macht den Alltag angenehmer und unabhängiger. Zu den wichtigsten Hilfsmitteln zählen Gehhilfen wie Gehstöcke und Rollatoren. Treppenlifte und Rampen erleichtern den Zugang zu Wohnungen und Gebäuden. Für die Körperpflege und das Ankleiden gibt es spezielle Haltegriffe, Sitzhilfen und höhenverstellbare Waschbecken. In der Küche helfen ergonomische Messer, rutschfeste Unterlagen oder elektrische Küchenhelfer.

„Moderne Technologien bieten zusätzliche Unterstützung: Rufsysteme, die im Notfall Hilfe rufen, Sprachassistenten für die Bedienung von Geräten oder automatische Beleuchtungssysteme, die bei Dunkelheit Orientierung bieten. Auch im Bereich der Kommunikation gibt es spezielle Geräte, die das Telefonieren erleichtern“, sagt Richter.

Wichtig ist, dass die Auswahl der Hilfsmittel individuell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten abgestimmt wird. Eine Beratung durch Fachhändler, Therapeuten oder Pflegefachkräfte ist unerlässlich, um die passenden Produkte zu finden. Zudem sollten bei Veränderungen im Gesundheitszustand rechtzeitig Anpassungen vorgenommen werden.

Bücher- und Lesekreis im Seniorenklub Daberstedt

Historisch, fiktiv, berührend, fesselnd oder humorvoll – Bücher locken in Unbekanntes. Im Bücher- und Lesekreis im Seniorenklub Daberstedt treffen sich Menschen, die genau das fasziniert. In angenehmer Atmosphäre kommen die Teilnehmenden zusammen, um gemeinsam Bücher vorzustellen, darüber zu sprechen und sich lebhaft auszutauschen. Dabei entdecken sie gemeinsam neue Perspektiven, teilen Leseerlebnisse und lassen sich von Geschichten inspirieren.

Der Bücher- und Lesekreis trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr im Seniorenklub Daberstedt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der nächste Termin ist am 5. Juni.

Der Seniorenklub an der Hans-Grundig-Straße 25 ist mit der Buslinie 9 (Haltestelle Geraer Straße oder Jenaer Straße) erreichbar. Der Zugang über das Gartentor ist barrierefrei. Geöffnet von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr

Kräuterwanderung im Steiger

Zu einer Kräuterwanderung lädt der Seniorenklub Altstadt an der Weitergasse 25 am Dienstag, dem 17. Juni, ein. Auf einer Entdeckungsreise „vor den Toren der Stadt“ führt die Kräuterfee die Teilnehmenden durch den Steiger und klärt über Nutzen und Verwendung der gefundenen Kräuter auf. Treffpunkt ist 09:15 Uhr am Klub. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3,00 Euro erhoben. Um Anmeldung unter 0361 5626789 wird gebeten.

Beratung im Seniorenklub Daberstedt

Im Seniorenklub Daberstedt können Seniorinnen und Senioren vielfältige Freizeitangebote nutzen, erhalten aber auch Beratung zu wichtigen Themen rund ums Älterwerden.

Auf Wunsch helfen die Sozialarbeitenden vor Ort beim Ausfüllen wichtiger Unterlagen, begleiten zu Terminen oder vereinbaren ein Gespräch zu Hause. Formulare, Behördenbriefe, Anliegen rund um Vorsorge, Wohnen oder Rente – alle Fragen können gestellt werden. Gleiches gilt bei Fragen zu Smartphone, Tablet und anderen Geräten. Das Beratungsangebot ist kostenfrei, vertraulich und persönlich.

Als Kontakt vor Ort im Seniorenklub an der Hans-Grundig-Straße 25 ist Joyce Gödicke persönlich oder telefonisch unter 0361 26288497 sowie 0361 3459656 erreichbar.



Viele ältere Menschen hadern damit, Hilfsmittel wie zum Beispiel einen Rollator in Anspruch zu nehmen.

© Steve Bauerschmidt

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

Heimatstadt erkunden: die Krämpfervorstadt

Mit Richard Schaefer geht es auf einen kulturgeschichtlichen Rundgang durch ein ehemals industriell geprägtes Viertel.

Kurs: 25-10141

Sa, 14.06.2025, 13:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt: Fachhochschule, Altonaer Straße

Gebühr: 10,00 Euro

Busexkursion zur Gedenkstätte Buchenwald

Lothar Billep lädt ein zu einem Rundgang durch das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald mit Gelände-, Museums- und Sonderführungen.

Kurs: 25-10287

Sa, 15.06.2025, 09:15 Uhr – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Busbahnhof Erfurt

gebührenfrei, um Anmeldung wird gebeten

Beachcamp – Train & Relax am Nordstrand

Kurs: 25-32743

Do, 19.06. – Mi, 25.06.2025, 17:45 – 20:00 Uhr (außer Sa, So)

Gebühr: 60,00 Euro

Dozent: Stanislav Bakumovski

Das politische Buch im Gespräch: Gefühle der Zukunft. Wie wir mit emotionaler KI unser Leben verändern

Prof. Dr. Eva Weber-Guskar spricht in ihrem Vortrag über emotionale KI und ethische Fragen der Digitalisierung.

Kurs: 25-10229

Fr, 20.06.2025, 18:00 – 20:15 Uhr

gebührenfrei

Französisch A1 Sommerkurs

Kurs: 25-40805

Mo, 23.06. – Do, 03.07.2025, 18:00 – 20:15 Uhr

Gebühr: 96,00 Euro, erm. 76,80 Euro

Dozentin: Anne-Sophie Gozé-Diemar

Stadtführung – Vom ersten Friedensgebet bis zur ersten Stasi-Besetzung

Die Teilnehmenden besuchen gemeinsam mit Zeitzeugen wichtige Orte der friedlichen Revolution 1989 in Erfurt.

Kurs: 25-10272

Di, 24.06.2025, 14:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

gebührenfrei

Makramee-Workshop: „Windlicht“

Kurs: 25-20741

Do, 26.06.2025, 18:00 – 20:15 Uhr

Gebühr: 17,00 Euro

Dozentin: Claudia Bock

Floristik-Workshop: Kugeldistelkranz

Kurs: 25-20778

Mi, 23.07.2025, 18:30 – 20:45 Uhr

Gebühr: 12,00 Euro, zzgl. 17,00 Euro Materialkosten

Dozentin: Silke Buchmann

Sommerferien 2025

Der Weg zum Buch – Schreibworkshop

Kurs: 25-F8944 (für Kinder ab 13 Jahre)

Mo, 14.07.2025, 13:00 – 16:00 Uhr

Gebühr: 12,80 Euro

Dozentin: Amelie Albrecht

Kurzgeschichten – Schreibworkshop

Kurs: 25-F8945 (für Kinder ab 13 Jahre)

Mi, 16.07.2025, 13:00 – 15:15 Uhr

Gebühr: 9,60 Euro

Dozentin: Amelie Albrecht

Kunstwerkstatt

Kurs: 25-F9020 (für Kinder ab 7 Jahre)

Mo, 30.06. – Fr, 04.07.2025, 10:00 – 13:00 Uhr

Gebühr: 76,00 Euro

Dozentin: Katharina Häfner

Familienatelier

Kurs: 25-F9012 (ein Angebot für die ganze Familie)

Mo, 14.07. – Do, 17.07.2025, 09:30 – 13:15 Uhr

Gebühr: 92,00 Euro

Dozentin: Katja Hochstein

Mathe – Grundlagen

Kurs: 25-F8821 (zur Vorbereitung auf die Klassen 11, 12)

Mo, 04.08. – Fr, 08.08.2025, 10:30 – 12:00 Uhr

Gebühr: 25,60 Euro

Dozent: Moritz Hausdörfer

Talentcampus: Der kleine Prinz – gute Ideen in Holz

Kurs: 25-F90314 (für Kinder 10 – 14 Jahre)

Mo, 04.08. – Fr, 08.08.2025, 09:00 – 16:00 Uhr

Kursort: Naturerlebnisgarten Fuchsfarm, Erfurter Steigerwald

gebührenfrei

Dozentin: Ariane Mees, Melanie Fieger

Anmeldungen können per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de gesendet werden. Auch vor Ort in der Schottenstraße 7 und telefonisch unter 0361 655-2950 stehen die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle für Fragen oder Anmeldungen gern zur Verfügung.

Veranstaltungen der Stadt- und Regionalbibliothek

Lustige Sommergeschichten

Das Erzähltheater „Kamishibai“ öffnet in der Kinder- und Jugendbibliothek seinen Vorhang und nimmt Kinder mit auf eine fantastische, bildgestützte Entdeckungsreise mit bunten Geschichten.

Sa, 07.06.2025, 15:30 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Telefonische Sprechstunde für Onlinedienste

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten telefonisch die Fragen zu den Online-Diensten. Im Gespräch gibt es genug Zeit, um Fragen zu klären und die Bedienung zu erläutern.

Di, 10.06.2025, 10:00 – 12:00 Uhr

Telefonnummer: 0361 655-1550

Technik-Dienstag am Berliner Platz

Kinder und Jugendliche können zusammen mit den Mitarbeitenden der Stadtteilbibliothek beim Bauen und Programmieren ihre technischen Fähigkeiten schärfen.

Di, 10.06.2025, 15:00 Uhr

Bibliothek Berliner Platz, Berliner Platz 1

Mittsommernfest

Traditionell feiert die Stadt- und Regionalbibliothek die Sommersonnenwende mit einer Veranstaltung für die ganze Familie. Die Besuchenden erwartet ein fröhliches, buntes, kreatives, sportliches und zauberhaftes Treiben auf der Wiese im Innenhof. Das Mittsommernfest ist in Schweden nach Weihnachten das zweitgrößte Fest des Jah-

res und findet deshalb in Zusammenarbeit mit dem schwedischen Honorarkonsulat statt.

Mi, 18.06.2025, 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Leseclub für Jugendliche ab 12 Jahren

Jugendliche, die Bücher lieben und sich mit anderen Jugendlichen darüber austauschen möchten, sind hier genau richtig. Im Leseclub für Jugendliche ab 12 Jahren gibt es regen Austausch.

Mi, 11.06.2025, 16:00 – 17:30 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1545

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Mehr unter: www.erfurt.de/bibliothek

Teambesprechung zu Familienhilfen

Der Allgemeine Sozialdienst (ASD) im Erfurter Jugendamt gewährt einen Einblick in seine Arbeit. Rund 50 Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter stehen Kindern und ihren Familien in herausfordernden Zeiten zur Seite. Die Aufgaben sind vielfältig. Jeder Sozialarbeitende betreut im Schnitt 30 bis 40 Fälle gleichzeitig – Eingliederungshilfen und Meldungen zur Kindeswohlgefährdung zusätzlich.

Im zweiten von drei Teilen geht es um ein Fallgespräch unter ASD-Mitarbeitenden, bei dem über Fortführung von Hilfen entschieden wird.

Es beginnen die wöchentlich stattfindenden, jeweils 45-minütigen Fallberatungen, um über die Fortführung von bestehenden Hilfen zu sprechen und in speziellen Verfahren Risiken für das Kindeswohl einzuschätzen. Dabei stützen sich die Beteiligten in der Beurteilung von Kinderschutzfragen auf ein Farbensystem, das die Einordnung von Fällen veranschaulicht.

Die Farbskala reicht vom blauen über den grünen, grauen und gelben bis hin zum roten Bereich. Blau bedeutet: alles okay. Im roten Bereich herrscht akuter Handlungsbedarf und das Kind muss in Obhut genommen werden. Dazwischen gibt es verschiedene Level von Handlungsbedarf. Im grünen Bereich besteht Beratungs- und eventuell auch Unterstützungsbedarf. Eine Kindeswohlgefährdung liegt aber nicht vor und die Nutzung von Hilfsangeboten ist freiwillig. Im Graubereich gibt es dann Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung und Eltern sind verpflichtet, Vereinbarungen über geeignete Schritte mitzutragen. Im gelben Bereich sind bereits Schädigungen des Kindes eingetreten und das Jugendamt erarbeitet Auflagen, die erfüllt werden müssen. Sind Eltern nicht bereit, sich auf derartige Vereinbarungen

einzulassen, muss der ASD das Familiengericht einbinden.

Das ASD-Team bespricht an diesem Tag den Fall des zweijährigen Elias, dessen Mutter Andrea eine diagnostizierte Borderline-Störung und eine Drogenvergangenheit hat. Die Beziehung der Mutter zum Kindsvater Stefan ist schwierig und von Gewaltausbrüchen des Mannes geprägt. Mutter Andrea musste deshalb zusammen mit Elias auch schon zeitweise ins Erfurter Frauenhaus umziehen. Nach der freiwilligen Rückkehr nach Erfurt nutzte Andrea auf eigenen Wunsch Familienhilfe und konnte sich stabilisieren, wie die zuständige Familienhelferin Tanja Bergmann berichtete. Eine zwischenzeitliche Annäherung an den Kindsvater Stefan endete erneut mit körperlicher Gewalt, weshalb Andrea und Elias in ein Frauenhaus in einer anderen Stadt umziehen mussten. Weil Mutter Andrea in dieser Zeit Drogen nahm, konnte sie nicht in einer Mutter-Kind-Einrichtung aufgenommen werden. Aus diesem Grund kehrte sie ins Erfurter Frauenhaus zurück und wurde engmaschig durch die Familienhelferin Tanja Bergmann betreut, um ihre Stabilisierung zu unterstützen. Trotz all dieser Umstände verhält sich Andrea ihrem Kind Elias gegenüber liebevoll, aber versteht noch nicht ganz, dass ihre Lebensumstände die Verhaltensauffälligkeiten von Elias bedingen.

Andrea nimmt mittlerweile Hilfe zur Bewältigung ihrer Drogenabhängigkeit an und Elias besucht eine Erfurter Kita. Dort entwickelt er sich altersgemäß, soll aber Frühförderung erhalten. Letztlich waren sich die Fachkräfte einig, dass die Hilfe fortgesetzt werden soll.

Anmerkung: Alle verwendeten Namen sind fiktiv. Die richtigen Namen sind der Redaktion bekannt. Teil 3 erscheint im Amtsblatt am 18. Juni 2025.



Fallbesprechungen finden stets mit mehreren Kollegen statt.

Engagiert in Erfurt – Angebote zum Ehrenamt

In dieser Ausgabe wird eine Auswahl der vielfältigen Angebote der Erfurter Engagementagentur „erna“ vorgestellt

Hilfe beim Einlass bei einer Veranstaltung

Für eine bevorstehende Veranstaltung für Kinder und Jugendliche wird noch tatkräftige Unterstützung beim Einlass gesucht. Die Veranstaltung findet am 25. Juni in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr statt. Sie richtet sich an Kinder und Jugendliche, die sich an diesem Tag bei verschiedenen Ständen und Diskussionsrunden mit Themen auseinandersetzen können, die ihnen wichtig sind. Zudem gibt es ein Bühnenprogramm. Die Aufgaben am Einlass beinhalten das Begrüßen der Gäste und die Unterstützung der Organisationen. Bei diesem Engagement sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Mit Musik Freude schenken

Eine Tagespflege im Erfurter Osten wird täglich von mehreren älteren Menschen besucht. Einige von ihnen singen gerne und würden sich sehr freuen, wenn sie vom Klavier begleitet werden. Es wird eine ehrenamtliche Person gesucht, die gern Klavier spielt und in den Vormittagsstunden das musikalische Erlebnis gestaltet und damit den älteren Menschen eine große Freude bereitet. Der zeitliche Rahmen wird individuell mit den Mitarbeiterinnen der Tagespflege abgestimmt, ganz nach den zeitlichen Ressourcen der ehrenamtlichen Person. Es wird nicht zwingend ein Profi am Klavier gesucht – es geht um die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Den Aktionstag „Stadt im Wandel“ unterstützen

Unter dem Motto „Stadt im Wandel“ findet seit vielen Jahren der Aktionstag Nachhaltigkeit statt: Ein breites Bündnis aus Vereinen, Verbänden und Initiativen stellt gemeinsam mit der Stadtverwaltung Erfurt und der Bürgerstiftung Erfurt das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus. In diesem Jahr findet die Veranstaltung am 20. Juni in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr am Hirschgarten statt. Um die Veranstaltung reibungslos durchführen zu können, werden tatkräftige Helferinnen und Helfer gesucht, die das Organisationsteam beim Auf- und Abbau unterstützen.

Wer mehr über die einzelnen Angebote verschiedener gemeinwohlorientierter Organisationen erfahren möchte, kann sich direkt an die Erfurter Engagementagentur wenden. Eine persönliche Beratung ist Montag und Donnerstag von 10:00 bis 14:00 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung möglich. Die „erna“, ein Projekt der Bürgerstiftung Erfurt, befindet sich in der Johannesstraße 175. Um Voranmeldung unter 0361 21852457 oder an info@erna-erfurt.de wird gebeten.

So erfrischend und entspannt ist der Sommer in Erfurt

Saison in den SWE-Freibädern ist gestartet | Angebote für jede Alters- und Nutzergruppe vorhanden



Urlaubsstimmung kommt im Strandbad Stotternheim auf.

© Steve Bauerschmidt

Sonne, Strand und Sommerglück – dazu muss man nicht in die Ferne reisen. Erfrischung, rasante Rutschpartien oder Strandfeeling finden alle Badebegeisterten und Erholungssuchenden auch in Erfurt. Die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH gibt einen Überblick.

Nordbad – schwimmen, springen, rutschen

Im Nordbad, dem größten und besucherstärksten der Erfurter Bäder, kommt garantiert keine Langeweile auf. Dafür sorgen das beheizte 50-Meter-Becken, zwei Wasserrutschen, Attraktions- und Kleinkinderbecken, Sprungturm sowie Spiel- und Sportangebote. Die Anlagen des Nordbads sind behindertengerecht und kinderfreundlich gestaltet.

Der langjährige Objektverantwortliche im Nordbad, Carsten Bienert, und sein Team aus ca. 20 Mitarbeitenden sorgen dafür, dass sich die Badegäste wohlfühlen.

Das Nordbad bietet Platz für jede Nutzergruppe: Kleinkinder können in Ruhe spielen und Jugendliche Badespaß erleben, Schwimmer ihre Bahnen



Baden im historischen Ambiente des Dreienbrunnenbades

ziehen, Volleyballer beachen und Ruhesuchende auf der riesigen Wiese entspannen. Der Badimbiss lockt mit leckeren Burgern – auch vegetarisch. Bewirtet wird auch die Laufkundschaft außerhalb des Bades, dafür gibt es seit diesem Jahr eine erweiterte Sitzfläche.

Vor dem Start wurden die Becken gereinigt und befüllt, die Wassertechnik in Betrieb genommen und das Kassensystem auf den Besucheransturm vorbereitet. Sonnensegel, Sprungbrett und andere Ausstattungen wurden nach der siebenmonatigen Winterpause wieder montiert. Die Spielgeräte wurden vom Tüv geprüft.

Urlaubsfeeling im Strandbad Stotternheim

Das Strandbad an einem ausgedehnten Kieselstrand lädt mit feinem Sand, Strandkörben, zwei Kleinkinderbecken und Wasser bis zum Horizont zu einem Tag am See ein. Sportangebote gestalten den Badetag kurzweilig. Badeinseln im See locken zum Sonnen und Springen. Wer es hüllenlos mag, kann Wasser und Sonne im weitläufigen FKK-Bereich genießen.

Neuer Objektverantwortlicher im Strandbad Stotternheim ist Tobias Weder. Sein Team sind wechselnd bis zu elf Mitarbeitende, die schon seit Jahren zusammenarbeiten und gut harmonieren. Das strahlt auch auf die Badegäste aus.

Das Strandbad Stotternheim bietet auf seinem weitläufigen Gelände u.a. Kinderbecken und Spielplatz sowie einen Grillplatz zum Mieten. Mit Volleyballfeldern, Bocciaplatz und Outdoor-Fitness-Geräten verfügt es über viele Sportmöglichkeiten. Seit verganginem Jahr gibt es auch einen eigenen Bereich für Stand-up-Paddler. Die Boards müssen mitgebracht werden.

Vor dem Saisonstart wurden der Sandstrand aufgefüllt und modelliert, ein neuer Badesteg sowie

Bootsanleger für das Rettungsboot und eine moderne Lautsprecheranlage installiert. Die Sanitärebereiche erstrahlen frisch gemalert, Silikonfugen wurden erneuert und Fliesenschäden beseitigt. Alle Spiel- und Sportgeräte haben eine Tüv-Abnahme.

Dreienbrunnenbad – Erfurts Schätzchen

Das 2024 nach kompletter Sanierung eröffnete Bad kombiniert die Bäderarchitektur des vergangenen Jahrhunderts mit moderner Badetechnik. Das Familienbad liegt idyllisch am Ufer der Gera. Zu ausgewählten Terminen kann man handgemachte Musik lauschen oder Yoga unter der Sonne machen.

Nils Groschupf ist Objektverantwortlicher im Dreienbrunnenbad seit 2024. Sein Team besteht aus fünf festangestellten Mitarbeitenden und ist „hochmotiviert, freundlich und stets gut gelaunt“.

Das Dreienbrunnenbad hat als Besonderheit einen abgegrenzten FKK-Bereich zum Sonnen und mit Fertigstellung der Brücke wieder eine direkte Verbindung zum Luisenpark.

Im Bad wurden Restarbeiten aus dem Vorjahr erledigt, u. a. wurde das Gelände zur Gera als Absturzsicherung angebracht, das WPC-Sonnendeck, die Treppe und das Gelände an der Startblockseite des Beckens wurden fertiggestellt. Die Gastronomie ist im Haupthaus und der Außenverkauf für „Nichtbadbesucher“ kann jetzt voll genutzt werden. Ein Sonnensegel über dem Kinderbecken sorgt für Schatten.

Tipps für noch mehr Badespaß

Die Bäder-Rabattkarte kann für den Schwimmhallenbesuch, die Sauna oder einen Tag im Freibad genutzt werden. Mit der Bäder-Rabatt-Karte bezahlt man bequem bargeldlos und erhält Vergünstigungen auf Einzeltickets. Die Höhe des Rabattes richtet sich nach dem Aufladebetrag: 50,00 Euro ergeben 13 % Rabatt, 100,00 Euro 15 % Rabatt

Für Vielbesucher gibt es die Saisonkarte für die Freibäder. Die Karte ist personenbezogen und ermöglicht den Besuch aller Freibäder der SWE Bäder GmbH. Verkauft wird sie im Onlineshop der Bäder unter shop.baederportal-erfurt.de, in beiden Schwimmhallen, im Nordbad, im Dreienbrunnenbad und im Strandbad Stotternheim.

Die Saisonkarten kosten 130 Euro für Erwachsene, 100 Euro ermäßig und 65 Euro für Kinder.

Übrigens: Der Familienpass der Landeshauptstadt Erfurt beinhaltet zwei kostenlose Freibadbesuche.

Sport trifft Naturschutz: Mountainbike-Trails im Steigerwald

Vier Strecken mit unterschiedlichem Anspruch markieren erfolgreiches Ende eines komplexen Prozesses



Oberbürgermeister Andreas Horn beim Test der Trails

Ein Sport- und Freizeitangebot im Einklang mit dem Naturschutz – das ist im Erfurter Steigerwald entstanden. Vier Mountainbike-Trails in verschiedenen Schwierigkeitsgraden – geeignet für Anfänger wie Ambitionierte gleichermaßen – wurden Ende Mai eröffnet. Vorausgegangen

war dem ein komplexer Abstimmungsprozess.

Im Frühjahr 2020 stellte die Untere Naturschutzbehörde fest, dass im Steiger verstärkt Mountainbiker unterwegs waren. Illegale Trails waren entstanden. Teils lagen sie in Ge-

schützten Landschaftsbestandteilen oder gesetzlich besonders geschützten Biotopen und waren damit verboten. Sie wurden zurückgebaut, um die entstandenen Schäden zu beheben.

Im Sommer und Herbst 2020 fanden erste Gespräche mit der Nutzerszene und Eltern statt. Das gemeinsame Ziel war schnell formuliert: Eine legale Nutzung von Mountainbike-Trails sollte ermöglicht werden. Gespräche zwischen Mountainbikern, Thüringenforst, Naturschutzbehörden und den Naturfreunden Thüringen e.V. wurden geführt. Eine Jugendbeteiligung durch Bämm! fasste Wünsche junger Nutzerinnen und Nutzer zusammen und bekräftigte den Bedarf. Es folgte ein Stadtratsbeschluss, auf dessen Grundlage verschiedene Flächen geprüft wurden. Als geeignet erwies sich schließlich ein Bereich unterhalb des Behördenparks am Tannenwäldchen. Im Jahr 2023 unterzeichneten Thüringenforst und die Ortsgruppe Erfurt im Verein Naturfreunde Thüringen e.V., in der sich die Mountainbiker inzwischen

organisierten, eine Nutzungsvereinbarung. Danach begann der Bau der Trails komplett im Ehrenamt.

„Am Ende eines arbeitsintensiven, aber auch konstruktiven Prozesses ist nun eine Lösung entstanden, die die Perspektiven aller Beteiligten im Blick hat und den Radbegeisterten eine Möglichkeit gibt, ihrem Hobby im Einklang mit der Natur nachzugehen“, lobte OB Andreas Horn zur offiziellen Eröffnung. „Es hat sich gezeigt, dass der gemeinschaftliche Ansatz sehr erfolgreich ist – nicht nur für die letztliche Realisierung, sondern auch im gemeinsamen Miteinander von Verwaltung und Gesellschaft“, sagt Jens Düring, stellvertretender Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes.

Das Projekt hat mittlerweile mehrere Preise gewonnen: Jugendbeteiligungspreis 2023, Jugendengagementpreis 2024, Anerkennung beim Bundespreis Stadtgrün 2024. Weitere Ideen für Radsportfans – zwei Flächen für Dirtbike-Parks – sind in Planung.

Fit durch den Sommer

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Erfurt wieder an der Veranstaltungsreihe „Sport im Park“ der Impulsregion Erfurt – Weimar – Jena – Weimarer Land. Das Konzept ist denkbar einfach: mitmachen, ausprobieren, Spaß haben – egal ob Anfänger oder erfahrene Sportler. Die Impulsregion bietet mit dieser Veranstaltungsreihe ein abwechslungsreiches und kostenloses Gesundheits- und Fitnessstraining für alle Altersgruppen, Outdoor und bei jedem Wetter. Angeleitet durch qualifizierte Übungsleiter erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Sportangebot von Aerobic bis Zumba. Neu in diesem Jahr sind Angebote wie Kung Fu und Deepwork.

Die Teilnahme an den Kursen ist unverbindlich. „Sport im Park“ richtet

sich an junge und ältere Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Unabhängig vom persönlichen Fitnessgrad können alle an dem Programm teilnehmen. Das Training dauert rund eine Stunde, findet jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr und bei jedem Wetter statt – auch in den Schulferien und an Feiertagen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Mitzubringen sind ein Handtuch, etwas zu trinken und je nach Angebot eine Iso- oder Sportmatte. Geleitet werden die Kurse von qualifizierten Trainerinnen und Trainern.

Die detaillierten Kurszeiten und -orte sind auf www.erfurter-sportbetrieb.de/sport-im-park veröffentlicht. Die Saison endet am 24. September. Im vergangenen Jahr haben über 680 Erfurterinnen und Erfurter das Angebot wahrgenommen.

Neuer Name wird gesucht

Nach der Stadtratssitzung vom 19. März darf die Erfurter Eishockeymannschaft der TecArt Black Dragons die kleine Eissporthalle in der kommenden Saison 2025/26 auch weiter unter ihrem aktuellen Spitznamen „Kartoffelhalle“ vermarkten. Parallel wird ein Beteiligungsprozess gestartet, bei dem der Eishockeyclub, Bürgerinnen und Bürger, ansässige Sportvereine und Andere sich aktiv mit Namensvorschlägen einbringen können.

Die Stadtverwaltung Erfurt lädt ein, sich an der Namensgebung für die Eissporthalle aktiv zu beteiligen. Mit einer digitalen Beteiligungsmaske möchte die Stadt kreative Vorschläge aus der Bevölkerung sammeln und gemeinsam einen passenden, modernen Namen für das beliebte Eissport-Areal finden.

Die kleine Eissporthalle ist ein wichtiger Treffpunkt für Freizeit, Sport und Nachwuchsförderung in der Landeshauptstadt. Nun soll sie ein neues, identitätsstiftendes Gesicht bekommen – und dabei dürfen die Menschen, die sie nutzen und schätzen, mitbestimmen.

Ab sofort können unter <https://umfragen.erfurt.de/erhebung/l/keh> Namensvorschläge eingereicht werden. Neben dem eigentlichen Vorschlag können Teilnehmende auch eine kurze Begründung anfügen, warum ihr Vorschlag besonders gut zur Halle und zur Stadt Erfurt passt.

Die Beteiligung ist bis zum 20. Juni 2025 möglich. Danach werden die besten Vorschläge zusammengefasst und dem Stadtrat zur Abstimmung präsentiert.

Bestände sichtbar machen und Vermittlungsangebote stärken

Interview mit Prof. Dr. Elke Anna Werner, neue Direktorin der Kunstmuseen Erfurt



Prof. Dr. Elke Anna Werner vor dem Angermuseum, dessen reiche Bestände sie stärker nutzen will.

Seit dem 1. Mai dieses Jahres ist Prof. Dr. Elke Anna Werner Leiterin der Kunstmuseen Erfurt und damit verantwortlich für die Standorte Angermuseum, Kunsthalle, Galerie Waidspeicher und Schlossmuseum Molsdorf. Im Gespräch gibt die Kuratorin und Kunst- und Kulturwissenschaftlerin einen Ausblick und nennt Schwerpunkte ihrer Arbeit, teilt aber auch persönliche Eindrücke.

Wofür stehen die Erfurter Kunstmuseen für Sie in ihrer persönlichen und öffentlichen Wahrnehmung?

Die Erfurter Kunstmuseen bieten als Verbund eine erstaunliche Breite des Angebots für Besucherinnen und Besucher, Kunst und Kultur zu erleben – in ganz unterschiedlichen Räumen mit einer jeweils anderen Atmosphäre und aus ganz unterschiedlichen Zeiten, von mittelalterlichen Altarretabeln und Andachtsbildern über die Kunst des 20. Jahrhunderts mit seiner wechselvollen Geschichte bis zu Gegenwartskunst und experimentellen, performativen Kunstformen. Mit dieser Vielfalt als Kunsthistorikerin und Kuratorin arbeiten zu dürfen, sie zur Geltung zu bringen, empfinde ich als eine wunderschöne, inspirierende Aufgabe.

Was dürfen wir programmatisch unter Ihrer Hausleitung erwarten?

Mir ist es wichtig, aus den Sammlungen heraus zu arbeiten, das bezieht sich vor allem auf das Angermuseum als das Gründungshaus aller Erfurter Museen mit seinen reichen Beständen. Diese sind auf das Engste mit der Geschichte der Stadt Erfurt verbunden, mit ihren Menschen und deren Interessen. Um die Museen und Galerien noch stärker zu Orten zu machen, in denen die Stadtgesellschaft

und die zahlreichen Erfurter Besucherinnen und Besucher sich wohlfühlen und sich begegnen, möchte ich die Aufenthaltsqualität steigern. Dazu gehört auch eine Erweiterung des Vermittlungsangebots. Zudem wird die Digitalisierung eine Rolle spielen, die auch die Voraussetzung dafür ist, dass die Bestände und Aktivitäten der Häuser besser sichtbar werden.

Womit liefern die Kunstmuseen Erfurt positive Voraussetzungen für Ihre künftige Arbeit? Worauf möchten Sie aufbauen?

Die verschiedenen Häuser haben in den vergangenen Jahren ein individuelles Profil entwickelt, mit dem sie in der Stadt und Region, aber auch national und international deutlich spürbar ihre jeweiligen Stärken bereits erfolgreich vermittelt konnten. Das sind etwa die Foto-Ausstellungen in der Kunsthalle und Expositionen junger Kunst zu gesellschaftlich hoch aktuellen Themen, wie die Ausstellung „Cute Escape“ zuletzt, und natürlich die große Ausstellung zu Friedrich Nerly, dessen umfangreiche Bestände im Angermuseum erstmals in so opulenter Form gezeigt wurden und die auf überwältigendes Interesse bei den Besuchern stießen. Diesen erfolgreichen Weg möchte ich gemeinsam mit dem Team weiter beschreiten.

Wo gilt es, auch Defizite oder Schwierigkeiten anzusprechen und Lösungen zu suchen?

Defizite gibt es sicherlich in der Digitalisierung und hier vor allem in der Sichtbarmachung der Bestände und Aktivitäten, aber auch, so mein Eindruck, in der Vermittlung, wo wir durch ein breiteres Angebot noch stärker unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen – etwa Familien mit kleinen

Kindern, junge Erwachsene oder auch Menschen mit Einschränkungen – ansprechen und für Kunst und Kultur begeistern möchten. In anderen Museen und Ausstellungshäusern ist hier in den vergangenen Jahren viel Aufbauarbeit geleistet worden, an die ich in Erfurt nun anschließen möchte.

Welche Ausstellungen haben Sie in der Vergangenheit beeindruckt? Gibt es berufliche Vorbilder für Sie unter Kuratoren und Museumsleitungen?

Oh, das sind sicherlich viele, in der letzten Zeit waren es vor allem wohl Ausstellungen zu Künstlerinnen, die deutlich vor Augen geführt haben, welchen Nachholbedarf es hier sowohl in ästhetischer, aber auch gesellschaftlicher Hinsicht gibt. So hat mich etwa die Ausstellung zu der Bauhaus-Künstlerin Anni Albers in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen tief beeindruckt. Als erste Frau in der Leitung der Erfurter Kunstmuseen sind es vor allem auch andere Frauen in Führungspositionen im Kulturbereich, wo ich mit Interesse hinschaue, wie sie ihre individuellen Führungsstile und persönlichen Handschriften einbringen.

Was hat Sie auf Ihrem beruflichen Lebensweg besonders geprägt? Gab es Momente, die für das berufliche Lernen für Sie besonders wertvoll waren?

Besonders wichtig war sicherlich die Zusammenarbeit im Team. Während im Studium und bei der Promotion meist Einzelleistungen gefordert waren, habe ich während meines Museumsvolontariats und auch später bei anderen Ausstellungsprojekten erfahren dürfen, wie bereichernd die Zusammenarbeit im Team ist, die Vielfalt von Perspektiven aufzunehmen und zu einem gemeinsamen Ganzen zu entwickeln.

Kindertheater im Brühler Garten



Kann Rotkäppchen dem listigen Wolf entkommen?
© Theater im Palais

Am 10. Juni 2025 um 17:00 Uhr begrüßt die Veranstaltungsreihe „Creme Brühlee“ das Theater im Palais mit dem Kindertheaterstück „Rotkäppchen – Ein Märchen nach den Gebrüder Grimm“ im Brühler Garten.

Ein spannendes Abenteuer beginnt, als das fröhliche Rotkäppchen sich auf den Weg zur kranken Großmutter macht – mit einem Korb voller Leckereien und guten Wünschen. Doch tief im Wald lauert der listige Wolf ... Kleine und große Besucherinnen und Besucher erwartet das klassische Grimm'sche Märchen in einer modernen Inszenierung. Wem Rotkäppchen wohl im Wald begegnen wird?

Weiter geht es am 8. Juli mit dem Märchen „Der Kaiser und die Nachtigall“, aufgeführt vom Ateliertheater. In den Sommerferien sorgt „Kowksy & Band“ mit der Kids-Show für Musik und blumige Geschichten. Zum Sommerausklang können sich alle Gäste dann auf das Mini-Musical „Die kleine Meerjungfrau Katara“ mit der Blauen Bühne Erfurt freuen.

Der Eintritt ist frei. Veranstalterin ist die Kulturdirektion der Stadt Erfurt.

Königliche Blicke in Molsdorf



Melville nach Winterhalter, Königin Victoria, 1845 (Ausschnitt)
© Friedenstein Stiftung Gotha

Am 7. Juni öffnet um 16:00 Uhr die neue Ausstellung „Mit königlichen Augen. Queen Victoria besichtigt Schloss Molsdorf“ ihre Türen.

Nach einer Begrüßung durch Prof. Dr. Elke Anna Werner, Direktorin der Erfurter Kunstmuseen, wird Dr. Silke Opitz, Kuratorin Kunstmuseen Erfurt, in die Ausstellung einführen. Diese spürt dem privaten Besuch der jungen Königin Victoria am 31. August 1845 nach und stellt verschiedene historische (Bild-)Dokumente wie Tagebucheinträge, Aquarelle und Fotografien sowie royale Souvenirs vor.

Eingebettet ist die Eröffnung in das Programm der Thüringer Schlössertage 2025, die von der Schatzkammer Thüringen initiiert wurden. Im Schlossmuseum Molsdorf gibt es vom 6. Juni bis 9. Juni nicht nur täglich 10:00 bis 17:00 Uhr die beliebten stündlichen Führungen durch die repräsentativen Schlossräume zu erleben, sondern auch zwei musikalische Programmpunkte am 6. und 8. Juni. Alle Veranstaltungen der Schlössertage sind auf der Website der Schatzkammer Thüringen zu finden.

Landesstipendiaten stellen aus



Stein aus „Das Feld“, Radierung Büttens 50 x 70 cm
©Tanja Pohl

Am 12. Juni wird um 18:00 Uhr die Ausstellung „StipVisite. Ausstellung der Thüringer Landesstipendiaten Bildende Kunst“ in der Kunsthalle Erfurt eröffnet. Nach Grußworten von Kulturminister Christian Tischner und Oberbürgermeister Andreas Horn wird es eine fachliche Einführung in die Ausstellung geben.

Tanja Pohl (Greiz) und Timo Behn (Rudolstadt) erhielten 2024 das Landesstipendium für Bildende Kunst, das die Kulturstiftung Thüringen gemeinsam mit der SV Sparkassenversicherung jährlich vergibt. In den Ausstellungen der Kunsthalle präsentieren die beiden ihre neuen Werk(reihen), übertitelt mit „Nachland“ und „gezwitcher“, erstmals der Öffentlichkeit. Die Ausstellung läuft bis zum 17. August und wird von zahlreichen Veranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene, darunter Führungen und Workshops, begleitet. Das 20-jährige Jubiläum der Kulturstiftung Thüringen wird am 26. Juni um 18:00 Uhr mit der „Kulturpause spritz“ gefeiert.

Mehr unter:

www.kunstmuseen.erfurt.de/km149583

Kulturelles Jahresthema gesucht

Per Online-Umfrage können Kulturschaffende und Kulturinteressierte bis zum 7. Juli Themenvorschläge für das kulturelle Jahresthema einreichen.

Alle zwei Jahre bietet das kommunale Förderprogramm die Möglichkeit, projektbezogene Kulturarbeit entlang eines Leitmotivs zu fördern. Ziel ist es, kulturelles Engagement sichtbar zu machen, neue Impulse zu setzen und gesellschaftlich relevante Themen anzusprechen.

Gefragt sind Vorschläge, die kreatives Potenzial freisetzen, neue Formate ermöglichen, bestehende Projekte weiterdenken und die Kulturpraxis kritisch reflektieren. Auch aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen und zukunftsweisende Perspektiven sollen dabei nicht zu kurz kommen.

Zur Umfrage: www.erfurt.de/ef151447

Letzte Führungen zu Horst Wagner

Noch bis 27. Juni zeigt das Druckereimuseum und Schaudepot im Benary-Speicher die Sonderausstellung „Zwischen Realität und Romantik. Menschenbilder von Horst Wagner in Malerei und Grafik“. In seinen Werken inszeniert der international bekannte Künstler die Menschen der Gegenwart in unwirklichen Motiven. Seine Fantasiewelt verfremdet die Realität und spitzt gesellschaftliche Themen und Blickwinkel malerisch zu.

Eine Besichtigung ist nach Voranmeldung unter 0361 655-5621 oder per E-Mail an restauration-werkstaetten@erfurt.de möglich.

Öffentliche Führungen werden am 11. Juni um 15:00 Uhr und am 18. Juni um 16:00 Uhr angeboten. Zur letzten Führung am 26. Juni lädt Wagner um 17:00 Uhr zum persönlichen Künstlergespräch ein. Anschließend startet die Finissage.

Räume für den öffentlichen Dialog

Die Fachhochschule Erfurt und die Kulturdirektion präsentieren im Angermuseum erste Ergebnisse ihrer Kooperation zur Gestaltung öffentlicher Dialogräume.

Architekturstudierende entwickelten unter Anleitung von Prof. Stephanie Kaindl und Prof. Günter Barczik eine flexible und mobile Rauminstallation, die kreative barrierearme Gesprächssituationen fördert. Ziel war es, Räume vor allem für Informationsveranstaltungen zu schaffen – offen, funktional und gestalterisch ansprechend. Die Entwürfe sollen die Möglichkeiten verbessern, Informationen zu visualisieren.

Im Rahmen der durch die Fachrichtung Architektur durchgeführten Veranstaltungsreihe „Wir müssen reden!“ werden die Prototypen am 24. Juni um 18:30 Uhr im Angermuseum erstmals erprobt.

Stadt im Wandel: Aktionstag Nachhaltigkeit im Hirschgarten

Mitmachen, bewegen, umdenken – Aktionstag zeigt, wie Nachhaltigkeit und Sport zusammenpassen

Am Freitag, dem 20. Juni, verwandelt sich der Erfurter Hirschgarten von 12:00 bis 17:00 Uhr erneut in eine lebendige Plattform für nachhaltiges Leben. Rund 40 Initiativen zeigen am Nachmittag, wie jede und jeder mit einfachen Mitteln zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann. Der Aktionstag lädt ausdrücklich nicht nur Fachpublikum ein – alle Interessierten sind willkommen.

Ein besonderes Highlight ist der Verein Thüringer Ökoherz, der in diesem Jahr Pate für den Erfurter Nachhaltigkeitspreis steht und mit einem Stand vertreten ist. Hier dreht sich alles um Bildung für nachhaltige Entwicklung – insbesondere um die Bedeutung regionaler Biolebensmittel in Kindergärten und Schulen.

Auch lokale Gruppen wie Foodsharing, der BUND oder der Verkehrsclub Deutschland präsentieren ihre Ideen und laden zum Mitmachen ein. Der Tag wird nicht nur informativ, sondern auch bewegungsreich: Das Bühnenprogramm steht unter dem Motto „Sport und Nachhaltigkeit“. Moderator Andi Schulze führt durch den Nachmittag, präsentiert die Ergebnisse der Klimaschule und spricht mit engagierten Erfurterinnen und Erfurtern über nachhaltige Sportangebote. Neben Mitmachaktionen vor der Bühne dürfen sich die Gäste auf krea-



Beim Aktionstag im Hirschgarten laden Infostände, Mitmachangebote und Gespräche zum nachhaltigen Handeln ein. © Bürgerstiftung Erfurt

tive Beiträge aus dem Stöberhaus der Stadtwerke freuen. Mit dabei ist natürlich auch der Verein Spirit of Football, der für Fair Play auf und neben dem Platz steht – mit Aktionen zum Mitmachen und Nachdenken.

Bereits seit mehr als 20 Jahren organisieren die Bürgerstiftung Erfurt und der Bereich Nachhal-

tigkeitsmanagement des Umwelt- und Naturschutzamtes gemeinsam den Aktionstag Nachhaltigkeit „Stadt im Wandel“. Er dient dazu, nachhaltige Lebensweisen erfahrbar zu machen, themenbezogene Zukunftsprojekte vorzustellen und Informationen zur lokalen Umsetzung der weltweit verabschiedeten Nachhaltigkeitsziele anzubieten.

Neues Papierwehr am Luisenpark besteht den Praxistest

Funktion unter realen Bedingungen geprüft | Wichtige Etappe für den Hochwasserschutz der Innenstadt

Das neue Papierwehr am Luisenpark in Erfurt wurde erstmals unter realen Bedingungen getestet. Ziel der Funktionsprobe war es, die technischen Abläufe und die Wirkung der Wasserabgabe über die Wehrfelder unter Last zu prüfen – ein zentraler Schritt für die Sicherheit des Wehrs.

„Das Papierwehr ist das wichtigste wasserwirtschaftliche Bauwerk in Erfurt“, betont Matthias

Hartmann, Wasserwirtschaftsleiter im Umwelt- und Naturschutzamt. „Es schützt die Innenstadt seit vielen Jahren vor Hochwasser.“

Die Prüfung bestand aus zwei Teilen: Zunächst wurden im Trockenzustand – also ohne Wasserdruck – Antriebe, Beweglichkeit und Dichtigkeit der Wehrfelder kontrolliert. Danach folgte die sogenannte Nassprobe unter echtem Wasserdruck.

Dabei wurde gezielt ein Wehrfeld geöffnet, sodass Wasser kontrolliert hindurchschließen konnte. „Wir wollten keine größere Flutwelle erzeugen, aber wir mussten das Verhalten des Systems unter Druck testen“, so Hartmann.

Der Test verlief planmäßig und ohne Zwischenfälle. Auf dem Promenadendeck war lediglich eine sanfte Welle zu sehen. „Wie man sieht, sieht man gar nicht viel – und das ist auch gut so“, kommentierte Hartmann. Alle Testläufe verliefen erfolgreich, das erste Wehrfeld öffnete und schloss ordnungsgemäß. Unterstützt von Wasserwehr, Feuerwehr und THW wurden anschließend noch die beiden weiteren Felder geprüft.

Mit dem erfolgreichen Test ist ein wichtiger Schritt getan, um die neue Anlage zeitnah in Betrieb zu nehmen. Das Papierwehr wurde vom Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) errichtet und ist ein zentrales Element des innerstädtischen Hochwasserschutzes.



Unter realen Bedingungen wurde das Öffnen der Wehrfelder erfolgreich getestet.

Dahlien, Zinnien & Co. bringen Farbe ins Stadtbild

Sommerflor schmückt Blumenampeln, Beete und Kübel | Details würdigen einen Erfurter Gartenbaupionier

Das Garten- und Friedhofsamt hat mit der Sommerbepflanzung in Erfurt begonnen. Insgesamt werden rund 23.100 Pflanzen in Beete und Kübel gesetzt – viele davon pflegeleicht und trockenheitsverträglich. Ziel ist es, das Stadtbild über die Sommermonate hinweg mit farbenfrohen, zugleich nachhaltigen Pflanzkonzepten zu bereichern.

Die Arbeiten laufen bereits an zahlreichen Orten, unter anderem am Alten Angerbrunnen, Hermannsplatz, Karl-Marx-Platz, Rosa-Luxemburg-Platz, Benaryplatz und im Stadtpark. Auch die bepflanzten Bänke auf dem Anger, dem Petersberg, an der Schlösserbrücke, dem Theaterplatz und am Boyneburgerufer werden neugestaltet.

Ergänzt wird der Sommerflor durch Kübelbepflanzungen in der Innenstadt und den Ortsteilen sowie durch die bekannten Blumenampeln an zentralen Plätzen wie Anger, Domplatz und Gothaer Platz. Die Ampeln zeigen sich in dieser Saison in Blau-, Lila- und Weißtönen und bleiben bis Mitte Oktober im Stadtbild präsent.



Das diesjährige Domplatzbeet ehrt Christian Reichart anlässlich seines 340. Geburtstags und 250. Todestags.

Für die Beete kommen sowohl klassische Sommerblumen wie Dahlien, Pelargonien und Zinnien als auch hitzetolerante Pflanzen wie Gräser, Sukkulenten und Buntnesseln zum Einsatz. Auffällige Themenbeete wie unter dem Paradiesbaum auf dem Petersberg – mit Eukalyptus, Artischocken und Bananenstauden – setzen mediterrane und tropische Akzente.

Ein historischer Aspekt rundet das Konzept ab: Zu Ehren des Gartenbaupioniers Christian Reichart fließen in diesem Sommer an mehreren Stellen Ziergemüse sowie Heil- und Gewürzpflanzen in die Gestaltung ein. So kombiniert die saisonale Bepflanzung des Domplatzbeets etwa Fenchel und Kohl mit klassischen Blühpflanzen wie Petunien und Zinnien.

Silbrige Netze an zahlreichen Bäumen und Sträuchern

Gespinnste stammen meist von harmlosen Raupen | Keine Eichenprozessionsspinner im Stadtgebiet

Auch in diesem Jahr erreichen das Garten- und Friedhofsamt sowie das Umwelt- und Naturschutzamt wieder eine Vielzahl von Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die an Bäumen oder Sträuchern auffällige Gespinste entdecken und darin einen Befall mit dem Eichenprozessionsspinner vermuten. Meist handelt es sich dabei jedoch um harmlose Gespinnstmotten, die für Menschen ungefährlich sind.

Die Raupen des Eichenprozessionsspinners hingegen besitzen Brennhaare, die allergische Reaktionen auslösen können. Diese Haare sammeln sich in Nestern am Baumstamm, in denen oft Hunderte Raupen leben. Die Brennhaare können beim Menschen Hautreizungen, Atembeschwerden und andere ernsthafte Symptome hervorrufen.

Aktuell sind die meisten Gespinste jedoch von haarlosen Gespinnstmotten. Ihre Netze umhüllen oft ganze Sträucher oder kleine Bäume, schaden



Meist handelt es sich um harmlose Gespinnstmotten, nicht um den Eichenprozessionsspinner.

den Pflanzen aber kaum. Die betroffenen Gehölze erholen sich meist vollständig. Zudem sind die Raupen wichtige Nahrung für Vögel. Je nach

Pflanze treten verschiedene Gespinnstmottenarten auf, deren Raupen an Blättern, Knospen oder Nadeln fressen und sich in ihren Nestern verpuppen.

Vorsicht ist bei den Raupen des Goldafters geboten, die in diesem Jahr vereinzelt im Stadtgebiet vorkommen. Sie besitzen ebenfalls Brennhaare, die allergische Reaktionen auslösen können. Die Nester lassen sich leicht unterscheiden: Während die Gespinste des Eichenprozessionsspinners meist am Baumstamm sitzen, befinden sich die des Goldafters meist an den äußeren Zweigspitzen. Der Name „Goldafter“ bezieht sich auf die goldfarbenen Haare am Hinterleib des Schmetterlings, mit denen er seine Eier tarnt. Aus diesen Haaren bauen die Raupen ihre weiß-bräunlichen Nester. Beim Entfernen der Nester – etwa nach dem Laubfall – sollten Handschuhe und eine FFP2-Maske getragen und Haut- sowie Augenkontakt vermieden werden.

Zwischennutzung der Ausstellungsräume auf dem Petersberg

Stiftung Welt der Versuchungen zieht temporär in die Defensionskaserne

Obwohl die Diskussion zwischen Stadtverwaltung und Stadtrat zur Nutzung der Defensionskaserne als Ausstellungsfläche noch laufen, konnte nun eine Zwischennutzung gefunden werden. Die Stiftung Welt der Versuchungen wird ab Herbst die Räumlichkeiten temporär bespielen. Die geplante Ausstellung soll am 23. Oktober 2025 eröffnet werden und bis zum 18. Januar 2026 andauern.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit der Stiftung Welt der Versuchungen einen Partner gefunden haben, der die Defensionskaserne temporär belebt. Damit beenden wir den Leerstand und können das Potential der Räume öffentlich erlebbar machen“, so Oberbürgermeister Andreas Horn.



Oberbürgermeister Andreas Horn und Susanne Rockweiler, Chefkuratorin der Stiftung Welt der Versuchungen, in der Defensionskaserne



Bereits in wenigen Monaten soll eine Ausstellung die durch die Stadt angemietete Fläche beleben.

Die Stiftung Welt der Versuchungen errichtet am Huttenplatz ein Ausstellungshaus, das sich in einem Mix aus Wissenschaft und Kunst der Suchtprävention widmet. Dabei arbeitet sie mit renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie internationalen Künstlerinnen und Künstlern zusammen. In zwei Ausstellungen präsentierte sie sich bereits mit diesem neuartigen, ergänzenden Ansatz und belebte auch dabei Leerstände in der Stadt: 2023 war sie mit „On a night trip. Zwischen Glücksgefühl und Absturz?“ schon einmal auf dem Petersberg zu Gast. 2024 zeigte sie „Be.Like.Me. Social Media und ich“ in den ehema-

ligen Räumen der Buchhandlung Peterknecht am Anger. In diesem Jahr kehrt sie nun zurück in die mittlerweile weitgehend ertüchtigte Defensionskaserne auf dem Petersberg.

„Wir freuen uns sehr, unsere dritte Ausstellung an solch einem prominenten Ort in Erfurt zeigen zu dürfen“, so Susanne Rockweiler, Chefkuratorin der Stiftung Welt der Versuchungen. „Die Defensionskaserne ist mit der Ertüchtigung zu einem Juwel der Stadt geworden. Gleichzeitig hat sie sich einen gewissen Off Space-Charakter bewahrt und diese Lebendigkeit passt sehr gut zu uns.“

Digitaler Ampelphasen-Assistent auch in Erfurt nutzbar

Verkehrsassapp „trafficpilot“ soll eine gleichmäßige Fahrweise ermöglichen und Emissionen reduzieren

Im Rahmen des Erfurter Klimaschutzkonzeptes hat die Stadt verschiedene Schritte unternommen, um die Emissionen durch den motorisierten Straßenverkehr zu reduzieren. Eine dieser Maßnahmen ist die Umsetzung eines Ampelphasenassistenten, der trafficpilot-App. Diese wurde zum 2. Juni 2025 in Erfurt für die Öffentlichkeit freigeschaltet.

Die trafficpilot-App ist ein digitaler Ampelphasen-Assistent für den Kraftfahrzeug- und Radverkehr. Die App verwendet aktuelle Positionsdaten, die die Schaltzeiten der nächsten Ampel anzeigt und eine Prognose der Dauer bis zur nächsten Grünzeit ermittelt. Sie bietet Auto- und auch

Fahrradfahrenden in Erfurt die Möglichkeit, ihr Fahrverhalten vorausschauend anzupassen. Trafficpilot ist eine Software-Anwendung der Firma Gevas Software GmbH aus München, die in Kooperation mit der Abteilung Verkehr des Tiefbau- und Verkehrsamtes im gesamten Stadtgebiet umgesetzt wurde.

Mit dem trafficpilot kann eine gleichmäßigere Fahrweise erreicht werden, die Haltevorgänge minimiert. Insbesondere im Kfz-Verkehr führen Beschleunigungsvorgänge aus dem Stand zu erhöhten Lärm-, Schad- und Treibhausgasemissionen. Im Rad-Modus kann die trafficpilot-App dazu

beitragen, zügig und mit weniger Haltevorgängen zum Ziel zu kommen.

Die App kann im Apple App Store und bei Google Play kostenfrei heruntergeladen werden.

Der trafficpilot wurde u. a. bereits in Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hannover, Kassel, Salzburg und Wien freigeschaltet und befindet sich in weiteren Städten im Aufbau. Die Implementierung in Erfurt wurde durch das Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) gefördert.